

# MeisterBrief

ZEITSCHRIFT DER KREISHANDWERKERSCHAFT METTMANN



**DAS HANDBWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

SIE DRECHSELN, BOHREN,  
MALERN, SCHRAUBEN,  
SCHLEIFEN, MESSEN,  
LACKIEREN, BACKEN,  
BLONDIEREN, PLANEN,  
FEILEN, BAUEN, HÄMMERN,  
DEKORIEREN UND  
ZEMENTIEREN.

**SIE SIND DAS HANDWERK.  
UND WIR VERSICHERN SIE.**

**Immer und überall an Ihrer Seite.**

Sie erreichen uns jederzeit über unsere Onlinefiliale, unsere kostenlose Servicehotline 0800 455 1111 und unter [www.ikk-classic.de](http://www.ikk-classic.de)

 **ikk**classic  
Ihre Gesundheit. Unser Handwerk.

# MeisterBrief

OFFIZIELLE ZEITSCHRIFT DER  
KREISHANDWERKERSCHAFT METTMANN

## Herausgeber

Kreishandwerkerschaft Mettmann  
Emil-Beerli-Straße 10 | 40822 Mettmann  
Tel.: (0 21 04)95 53-0 | Fax: (0 21 04)95 53-50  
eMail: [info@handwerk-me.de](mailto:info@handwerk-me.de) | [www.handwerk-me.de](http://www.handwerk-me.de)

## Verantwortlich für den Inhalt

Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Torben Viehl

## Erscheinungsweise

Zweimonatlich, beginnend im Januar  
eines jeden Jahres.

## Verlag

Image Text Verlagsgesellschaft mbH  
Deelener Straße 21 – 23  
41569 Rommerskirchen (Widdeshoven)  
Tel.: (0 21 83)334 | Fax: (0 21 83)41 77 97  
eMail: [zentrale@image-text.de](mailto:zentrale@image-text.de) | [www.image-text.de](http://www.image-text.de)

## Geschäftsführung

Lutz Stickel | eMail: [lutz.stickel@image-text.de](mailto:lutz.stickel@image-text.de)

## Anzeigenberatung

Stefan Nehlsen (verantwortlich)  
Tel.: (0 21 83)41 65 21 | eMail: [nehlsen@image-text.de](mailto:nehlsen@image-text.de)

## Anzeigendisposition

Monika Schütz  
Tel.: (0 21 83)334 | eMail: [schuetz@image-text.de](mailto:schuetz@image-text.de)

## Grafik

Jan Wosnitza  
Tel.: (0 21 83)334 | eMail: [wosnitza@image-text.de](mailto:wosnitza@image-text.de)

## Controlling

Gaby Stickel  
Tel.: (0 21 83)334 | eMail: [gaby.stickel@image-text.de](mailto:gaby.stickel@image-text.de)

## Druck

Druckerei Jakobs GmbH, Hüchelhoven

Abschriften und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Mit Namen oder Signum gezeichnete Veröffentlichungen repräsentieren die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt auch die der Redaktion oder des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Soweit für vom Verlag gestaltete Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Fotomechanische Vervielfältigung nicht gestattet. Alle Angaben in dieser Zeitschrift werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Dennoch kann keinerlei Haftung übernommen werden, insbesondere nicht für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben.

## Bezugspreis

Einzelpreis pro Heft € 4,-  
Jahresbezugspreis € 24,-

Der Bezugspreis wird mit dem Mitgliedsbeitrag der Kreishandwerkerschaft erhoben. Der Vertrieb erfolgt per Postversand. Keine Haftung bei Nichtlieferung wegen höherer Gewalt.



## EDITORIAL

- 4** 2021 – und täglich grüßt das Murmeltier!

## HANDWERK AKTUELL

- 5** Wenn Sie Fragen haben
- 6** Das Handwerk überwindet die Corona-Krise
- 7** Beim vierten Gesellentag der Handwerkskammer dabei
- 8** Das neue handwerk.de!
- 9** Darauf können Sie sich verlassen: Unsere Service-Pluspunkte
- 10** Brandaktuell: Nachwuchssicherung für unsere Betriebe
- 11** Freie Lehrstelle?

## AUS KH UND INNUNGEN

- 12** AusBILDUNG wird MehrWERT: Schulungen, Weiterbildungen & Lehrgänge in der Kfz-Lehrwerkstatt
- 14** Herbsttreffen in der Classic Remise
- 14** BvB-Motivationsfahrt zur Zeche Zollverein
- 16** Antrittsbesuch beim Kammerpräsidenten
- 16** Licht-Test 2021
- 17** Ihre Mitgliedschaft – Ihr Wettbewerbsvorteil!
- 18** Zwei Elektro-Jahrgänge losgesprochen
- 19** Thomas Geborski neu im Team der Kreishandwerkerschaft
- 19** Neuer Personalrat der KH
- 19** Kreishandwerkerschaft pausiert „zwischen den Jahren“
- 19** Neuwahl des Kfz-Gesellenausschusses
- 19** Geschäftsjubiläen
- 19** Neue Innungsmitglieder
- 20** „Digitalisierungs-Check“ für Handwerksbetriebe

## RECHT & SERVICE

- 28** Beratungsnetzwerk Wirtschaftssenioren startet mit Gratis-Beratung
- 29** Digitalisierung im Handwerk
- 30** „Nachfolge regeln = Unternehmenswert sichern“
- 32** IKK classic: Diabetes auch eine Herausforderung für Unternehmen
- 33** Für Steuernachforderungen und -erstattungen ab 2014: Verzinsung von jährlich 6 % verfassungswidrig
- 34** Neue Gewährleistungsrechte und neue Rechte beim Kauf digitaler Produkte
- 34** Ampere: Preisanpassungen für Strom & Gas unbedingt professionell checken lassen!
- 35** Verjährung droht
- 35** Arbeitgeber darf Rückkehr aus Homeoffice anordnen
- 35** Mietkaution – keine Verrechnung mit Miete
- 36** Optionsmöglichkeit zur Körperschaftsteuer wird eingeführt
- 36** Übergangsregelung für kurzfristige Beschäftigung endet
- 37** Freistellung des Arbeitnehmers nach ordentlicher Kündigung

## VERSORGUNGSWERK

- 38** SIGNAL IDUNA „Champion der digitalen Transformation“

## TITELBILD

*Herbstabend nah des Hausmannswegs in Erkrath-Hochdahl; ob wohl das „Christkind backt“, wie der Volksmund früher bei diesem Himmel gesagt hätte?*



Foto: Martin Lindemann

# 2021 – und täglich grüßt das Murmeltier!

**A**uch das Jahr 2021 war wieder ein besonderes und denkwürdiges Jahr. Die Pandemie ist bis jetzt leider immer noch nicht aus unserem Alltag verschwunden und der gemeinsame Austausch findet weiterhin noch oft über digitale Hilfsmittel statt. Umso mehr freut mich allerdings, dass wir seit Ende März wieder dazu übergehen konnten, natürlich unter Beachtung der Coronaschutzverordnung sowie der 3G-Regel, wieder Sitzungen und Versammlungen mit physischer Anwesenheit abhalten zu können. Denn dieser persönliche Austausch mit Maske von „Angesicht“ zu „Angesicht“ ist in keiner Form durch die digitalen Hilfsmittel wie Zoom, Teams etc. zu ersetzen. Auch wenn diese Hilfsmittel Vorteile wie Zeit- und Spritersparnis bieten.

Durch die Bundestagswahlen im September diesen Jahres stand dann wieder die nächste Veränderung für uns an, da die Karten von den Wählerinnen und Wähler in unserem Land politisch neu gemischt wurden. Ich bin gespannt, wie die zukünftige Regierung die großen anstehenden Aufgaben zu lösen gedenkt und was insbesondere die neue politische Konstellation für die Zukunft des Handwerks bedeutet. Im Hinblick auf den Fachkräfte- und den aktuell bestehenden Materialmangel auf der einen Seite, sowie die galoppierenden Energiepreise auf der anderen Seite stehen, die politische Führung als auch die davon direkt betroffenen Handwerksbetriebe vor fast nicht zu lösenden Aufgaben. Da aber gerade das Handwerk in der Pandemie gezeigt hat, wie flexibel und lösungsorientiert es auf neue Herausforderungen reagieren kann, bin ich in Bezug auf unsere Branche doch optimistisch gestimmt, dass wir die vor uns liegenden großen Aufgaben meistern werden.

Für das kommende Jahr wünschen wir uns alle natürlich weiterhin eine Entspannung der Lage, eine Rückkehr zu altbekannten Arbeitsstrukturen und selbstverständlich wieder den gemeinsamen persönlichen Kontakt im Rahmen von Veranstaltungen und Innungsversammlungen.



In diesem Sinne möchte ich mich bei Ihnen, sowie bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreishandwerkerschaft, für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit auch in diesem „herausfordernden Jahr 2021“ bedanken und gleichzeitig um Ihr Verständnis bitten, wenn nicht immer alles so perfekt umgesetzt werden konnte, wie Sie oder man sich selbst das vielleicht vorgestellt hat.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Weihnachtszeit, weiterhin Gesundheit und einen guten Übergang in das Jahr 2022!

Herzlichst Ihr

**Dipl.-Kfm. Torben Viehl**  
Geschäftsführer



# Wenn Sie Fragen haben

## Unsere Durchwahlen im Haus des Handwerks auf einen Blick.

Bitte haben Sie Verständnis, wenn Sie in unserem Zeitfenster für die individuellen Mittagspausen in der Geschäftsstelle zwischen 12 Uhr und 14 Uhr ein Team-Mitglied für kurze Zeit nicht erreichen bzw. antreffen.

### ZENTRALE

info@handwerk-me.de ..... **02104/9553-0**  
Telefax ..... 02104/9553-50

### GESCHÄFTSFÜHRER

» Dipl.-Kfm. **Torben Viehl**  
viehl@handwerk-me.de ..... 02104/9553-10  
» **Heike Wallborn** | Assistenz  
wallborn@handwerk-me.de ..... 02104/9553-11

### RECHT

» Ass. jur. **André Schnelle**  
schnelle@handwerk-me.de ..... 0212/2221411  
» **Melanie Pernik** | Handwerksrolle  
pernik@handwerk-me.de ..... 02104/9553-21  
» **Anja Becker** | Inkasso (vormittags)  
becker@handwerk-me.de ..... 02104/9553-23

### BUCHHALTUNG / KASSE

» **Claudia Hachmann** | Beiträge (vormittags)  
hachmann@handwerk-me.de ..... 02104/9553-42  
» **Joanna Kruse** | Buchhaltung  
kruse@handwerk-me.de ..... 02104/9553-41  
» **Thomas Geborski** | AÜK  
geborski@handwerk-me.de ..... 02104/9553-34

### BEAUFTRAGTE FÜR INNOVATION UND TECHNOLOGIE\*

» **Kerstin Schamber**  
schamber@handwerk-me.de ..... 02104/9553-14

\* Gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie auf Grund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

### INNUNGSBEAUFTRAGTER

» **Volker Kremers**  
innungsbeauftragter@handwerk-me.de .. 0152/53647898

### HAUSMEISTER

» **Michael Langerbeins**  
langerbeins@handwerk-me.de ..... 02104/9553-13

### BERUFSBILDUNG

» Dipl.-Päd. **Gabriele Leßel** | Abteilungsleitung  
lessel@handwerk-me.de ..... 02104/9553-30

### AUSBILDUNG, ÜBL, PRÜFUNGEN

» **Lubov Spitzer** (vormittags)  
spitzer@handwerk-me.de ..... 02104/9553-22  
» **Jihan Siala**  
siala@handwerk-me.de ..... 02104/9553-32  
» **Angela Reinecke**  
reinecke@handwerk-me.de ..... 02104/9553-33  
» **Bernd Hahn**  
hahn@handwerk-me.de ..... 02104/9553-34

### BERUFSVORBEREITUNG

» Dipl.-Päd. **Renate Schiparowski-Kürner** | BaE  
schiparowski-kuerner@handwerk-me.de .. 02104/9553-36  
» Dipl.-Päd. **Renate Baiker-Pirk** | BaE  
baiker-pirk@handwerk-me.de ..... 02104/9553-38  
» Soz.-Päd. **Nicola Adams** | BvB  
adams@handwerk-me.de ..... 02104/9553-39  
» **Christian Humburg** | Ausbildungsprogramm NRW  
humburg@handwerk-me.de ..... 02104/9553-37

### LEHRWERKSTÄTTEN

Kfz » **Thomas Adamczak**  
adamczak@handwerk-me.de ..... 02104/9553-61  
» **Lothar Boschen**  
boschen@handwerk-me.de ..... 02104/9553-62  
» **Ralf Prochnau**  
prochnau@handwerk-me.de ..... 02104/9553-64  
Tischler » **Stefan Arlt**  
arlt@handwerk-me.de ..... 02104/9553-65  
Metall » **Roland Derwell**  
derwell@handwerk-me.de ..... 02104/9553-70  
Elektro » **Kai-Axel Hartmann**  
hartmann@handwerk-me.de ..... 02104/9553-76  
Maler » **Rainer Schäfer**  
schaefer@handwerk-me.de ..... 02104/9553-85  
Friseure » **Annkatriin Stein**  
stein@handwerk-me.de ..... 02104/9553-80

# Das Handwerk überwindet die Corona-Krise

## Dank Ausbau-Boom und Aufhol-Dynamik in zuvor kontaktbeschränkten Branchen

*Das Konjunkturklima im Handwerk an Rhein Ruhr und Wupper hat sich in diesem Herbst deutlich erholt. Der von der Handwerkskammer (HWK) Düsseldorf per repräsentativer Umfrage ermittelte Geschäftsklimaindex kletterte gegenüber der Frühjahrsumfrage um sieben Punkte auf jetzt 122 Punkte.*

Der Aufschwung verdankt sich zum einen massiven Investitionen in den Gebäudebestand – das Geschäftsklima im Ausbaugewerbe stieg auf 134 Punkte –, zum anderen einer ausgeprägten, nachholenden Konjunkturdynamik in den zuvor von Kontaktbeschränkungen hauptbetroffenen Branchenbereichen des Lebensmittelhandwerks (Klimaindex 120 Punkte nach 88 im Frühjahr), des Kfz-Gewerbes (Klimaindex 106 Punkte/92) und der personenbezogenen Dienstleistungsberufe (105/67). „Die Zeichen im Handwerk stehen jetzt wieder auf Wachstum“, ordnete HWK-Präsident Andreas Ehlert das Umfrageergebnis bei der Veröffentlichung des Herbstgutachtens Handwerk ein.

Die Unternehmen gehen auch für die nahe Zukunft weit mehrheitlich von einer stabilen Konjunkturentwicklung aus: 21 % rechnen mit einem verbesserten, 67 % mit gleichbleibendem Geschäftsgang und nur 12 % mit einer Eintrübung. Sowohl das Auftragsklima (109 Punkte) als auch das Investitionsklima (108) befinden sich wieder im positiven Bereich. 30 % der repräsentativ befragten Firmen (Rücklauf: 1300) verzeichneten Umsatzzuwächse. Im Frühjahr hatte der Saldo der Angaben für ein Umsatz-Plus oder einen Rückgang noch bei minus 22 % gelegen. Ehlert: „Ein besonders klares Anzeichen der Konsolidierung“. Landesweit sind die Umsätze im Hand-



Andreas Ehlert, Präsident der Handwerkskammer Düsseldorf

werk im 2. Quartal laut IT NRW um 12,7 % gestiegen; die Handwerkskammer erwartet für 2021 ein deutliches Umsatz-Plus. Die Auftragsreichweite liegt mit 8,2 Wochen um 0,6 Wochen höher als vor einem Jahr; im Ausbaugewerbe beträgt sie wie im Frühjahr 9,6 und im Bauhauptgewerbe 12,6 Wochen; die Auslastung der Betriebe erreicht mit 78 % bereits annähernd wieder Vor-Pandemie-Niveau.

In drei der vier Wirtschaftsregionen des Kammergebietes - Linker Niederrhein, Ruhr-West und Großraum Düsseldorf – hellte das Geschäftsklima mindestens im Kammerschnitt auf; im Bergischen Land verharrte es bei (immer noch guten) 118 Punkten.

### Fachkräftemangel und Materialknappheit hemmen

Bremsen könnten die Aufwärtsentwicklung die wachsende Personalnot – und die Materialknappheit: 37 % der Unternehmen (mehr als je zuvor) meldeten aktuell nicht besetzte Stellen, nur 17 % konnten zusätzliches Personal auch gewinnen und einstellen.

Stark gestiegene Bezugskosten für knappe Rohstoffe und Halbzeuge trieben – trotz moderater Weitergabe an die Auftraggeber – das Verkaufsklima auf ein historisches Level von 144 Punkten hoch.

„Vor allem Zulieferer und das Bauhauptgewerbe konnten und können wegen der Materialkrise zeitweise nur eingeschränkt arbeiten. Entspannung beim Akutproblem Material- und beim Strukturproblem Nachwuchsmangel sind deshalb Grundvoraussetzung, dass der Aufschwung im Handwerk stabil bleibt“, fasste Ehlert das Lagebild zusammen. Das fürs Handwerk existenziell wichtige Thema Fachkräftesicherung müsse für eine neue Bundesregierung Top-Priorität haben, betonte Ehlert, der auch Präsident der NRW-Dachorganisation HANDWERK.NRW ist.

„Wirtschaftswachstum, Klimaschutz, Digitalisierung. All das geht nur mit gut ausgebildeten Fachkräften.“ Ehlert forderte eine Exzellenzinitiative für berufliche Bildung und eine Modernisierungsoffensive für die Berufsschulen – und ein gesamtgesellschaftliches Umdenken: „Wenn der Sohn eines Anwalts Meister wird, ist das kein Abstieg. Wenn eine junge Frau sagt, ich will Steinmetzin werden, mit oder ohne Abitur, ist das kein Abstieg.“

### Ehlert: „Jetzt die richtigen Lehren aus der Pandemie ziehen!“

Mit Blick auf kommende Koalitionsverhandlungen in Berlin mahnte der Handwerkspräsident forcierten Bürokratieabbau und steuerliche Entlastungen für den handwerklichen Mittelstand an. „Wir müssen jetzt die richtigen Lehren aus der Pandemie ziehen!“ forderte Ehlert. Konkret stellte er sich gegen „jedwede“ Erhöhung der Ein-



Foto: www.amb-online.de

### Preissteigerungen und Lieferschwierigkeiten bei Baumaterialien wie Holz bremsen den Aufschwung.

kommensteuer oder Einführung einer Vermögensteuer.

„Die Unternehmensteuer bei Einzelunternehmen ist die Einkommen-

steuer. Eine Erhöhung belastet die Bäckermeisterin und den Malermeister von nebenan und schwächt deren Investitionsspielraum.“ Der Bund müsse außerdem „mehr Tempo bei

der Modernisierung unseres Landes vorlegen: beim Klimaschutz, bei der Mobilitätswende, bei der Digitalisierung“, so Ehlert.

Bei der Klimapolitik müsse künftig „Technologieoffenheit für Innovation statt kleinteiliger Dirigismus“ vorherrschen, in der Digitalpolitik „schnelles Internet für jeden Betrieb und jeden Nutzer“ der Maßstab sein. Neben eine ökologische müsse finanzpolitische Nachhaltigkeit treten, ergänzte Ehlert die Agenda des Handwerks: Das Rentensystem müsse ergänzt und zukunftssicher gemacht, ein Anstieg der Sozialversicherungsbeiträge vermieden werden. „Jede Erhöhung hier ist für das personalintensive Handwerk eine überproportionale Belastung“, so der Düsseldorfer Handwerkspräsident.

## Beim vierten Gesellentag der Handwerkskammer dabei

**Bereits zum vierten Mal trafen sich Anfang Oktober die Gesellentreter aus dem Regierungsbezirk in der Handwerkskammer Düsseldorf.**

Nachdem der Gesellentag im letzten Jahr aufgrund der Pandemie ausfallen musste, ließen es sich die Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitnehmerschaft natürlich unter Beachtung der 3G-Regel nicht nehmen, endlich wieder zusammenzukommen, um sich zu informieren und untereinander auszutauschen.

Wie auch schon in den letzten Jahren waren auch wieder Gesellinnen und Gesellen aus dem Handwerk im Kreis Mettmann dabei. Kammerpräsident Andreas Ehlert freute sich auch über die erste Präsenzveranstaltung im Saal der Handwerkskammer seit Februar 2020.



*Auf dem Foto: hinten von links Dirk Meiswinkel, Vorsitzender des Kreisgesellenausschusses (KGA), sein Stellvertreter Bernd Münzenhofer, Florian Brock und Ralf Dreistein; vorn von links Ingo Wall, Raimund Gohr, ebenfalls stellvertretender KGA-Vorsitzender, Stephanie Maragozidis, Hamidullah Sulhdost und René Siegmund*

Auf dem Programm stand neben dem Informations- und Erfahrungsaustausch die Unterrichtung neuer Gesellentreterinnen und -treter über die Aufgaben der Handwerkskammer und über die in der Handwerksordnung festgelegte Beteiligung von Gesellinnen und Gesellen im handwerklichen Ehrenamt auf allen Ebenen der Kam-

mer – von der Vollversammlung über die Ausschüsse bis hin zum Vorstand und Präsidium. Außerdem konnten die Teilnehmenden bei einem Online-Quiz ihr Wissen über die „Berufsbildung ohne Grenzen“ bei geförderten Auslandsaufenthalten von Auszubildenden, Junggesellen und Jungmeistern oder Ausbildern testen.



# Das neue handwerk.de!

## Alle Infos zur überarbeiteten Webseite

**Die Internetseite handwerk.de erstrahlt in neuem Design und wurde grundlegend überarbeitet. Wir informieren Sie über die wichtigsten Veränderungen und welche Vorteile Sie daraus haben.**

Wichtigstes Ziel dabei war, mit einer neuen Seitenstruktur den unterschiedlichen Webseitennutzern gerecht zu werden und sie bestmöglich zu den für sie relevanten Inhalten zu navigieren. Dazu wurden die Seitenstruktur und Menüführung vollständig angepasst, und die drei Hauptzielgruppen der Webseite (Jugendliche/Eltern/Lehrer, Betriebe, Öffentlichkeit/Multiplikatoren) haben eigene Schnelleinstiege und Übersichtsseiten bekommen.

Für Sie als Handwerksbetrieb wurde so der neue Seitenbereich „Infos für Betriebe“ geschaffen, in dem zukünftig alle für Sie relevanten Inhalte

nur einen Klick entfernt sind. Auf der Übersichtsseite haben wir einige der beliebtesten Kampagnenvorlagen für Sie zusammengestellt. Und natürlich haben Sie von dieser Seite auch Zugriff auf das Werbeportal.

Wenn Sie offene Lehrstellen eintragen wollen, haben Sie zudem Zugang zum Lehrstellenradar. Außerdem können Sie über die Seite auf die aktuellen Meldungen aus dem Newsletter zugreifen und alle „News“-Beiträge noch einmal durchstöbern. Dazu haben wir eine Filterfunktion eingeführt, mit der Sie gezielt nach unterschiedlichen Themen selektieren können, um gewünschte Inhalte schneller zu finden.

Aber nicht nur für Sie als Handwerksbetrieb haben wir die Webseite optimiert. Vor allem Jugendlichen, deren Eltern, Lehrerinnen und Lehrern soll die Webseite noch zielgerichteter Informationen zur Berufsorientierung

bieten. Alle relevanten Inhalte sind dazu im Bereich „Infos für Ausbildung“ gebündelt. Dazu gehören als Herzstück selbstverständlich auch weiterhin die über 130 Berufsprofile aus dem Handwerk.

Ihre Darstellung wurde im Rahmen der Neugestaltung vollständig überarbeitet und um viele wichtige Informationen und Bewegtbild- sowie Social-Media-Inhalte ergänzt. Über den neuen Berufe-Filter, eine Weiterentwicklung des bekannten Berufe-Checkers, können die Berufe nun noch detaillierter nach persönlichen Interessen und Vorlieben gefiltert werden. Damit verfügbare Lehrstellen im Wunschberuf leichter gefunden werden können, ist das Lehrstellenradar auch weiterhin auf allen Seiten der Ausbildungsberufe abrufbar.

QUELLE: [handwerk.de/infos-fur-betriebe/news-fuer-betriebe](https://handwerk.de/infos-fur-betriebe/news-fuer-betriebe)

## Juristische Beratung und Vertretung

Jeder Unternehmer ist täglich mit Rechtsfragen konfrontiert, die einer Lösung bedürfen.

- ✓ **Die Rechtsabteilung der Kreishandwerkerschaft informiert und berät Sie!**
- ✓ **Wir vertreten Sie vor den Arbeitsgerichten!**
- ✓ **Wir vertreten Sie vor den Sozialgerichten!**

Dieser Service kann von Innungsmitgliedern ohne zusätzliche Kosten in Anspruch genommen werden. Sie ersparen sich auf diesen Gebieten einen anderweitigen Rechtsschutz.

» **André Schnelle**, Assessor jur.  
schnelle@handwerk-me.de

☎ 0212/2221411



Kreishandwerkerschaft  
Mettmann

### Spezialgebiete unserer Rechtsabteilung:

- » Arbeitsrecht
- » Tarifrecht
- » Ausbildungsfragen
- » Wettbewerbsrecht
- » Handwerksrecht
- » Gewerberecht
- » Vertragsrecht
- » Betriebsverfassungsrecht
- » Gewerbliches Mietrecht
- » Aktuelle Informationen zu Gesetzesänderungen und Tarifverträgen

» **Melanie Pernik**  
pernik@handwerk-me.de  
☎ 02104/9553-21



**Darauf können Sie sich verlassen:**

# Unsere Service-Pluspunkte

## Vor Gericht

Arbeits-, Verwaltungs- und Sozialrechtsstreitigkeiten sind ein unerfreuliches Thema. Sie kosten Zeit, Nerven und auch viel Geld. Um Ihnen das zu ersparen, finden Sie bei uns nicht nur zuverlässigen Rat, sondern auch eine erfahrene Prozessvertretung. Unsere Fachleute der Rechtsabteilung widmen sich mit großem Engagement Ihrem „Fall“, vertreten Sie bei Gericht oder bewahren Sie vor aussichtslosen Prozessen.

## Inkasso

Unsere Inkassoabteilung unterstützt Sie schnell und zuverlässig bei der Einziehung Ihrer Außenstände. Zahlt Ihr Schuldner nicht, können Sie über uns Mahn- oder Vollstreckungsbescheide beantragen und gegebenenfalls Zwangsvollstreckungsmaßnahmen durchführen lassen. Ist eine streitige Verhandlung erforderlich, kann die Angelegenheit jederzeit einem Rechtsanwalt übertragen werden.

## Verträge

Die Rechtsabteilung entwirft und überprüft für Sie als Innungsmitglied Verträge und berät über mögliche Gestaltungsmöglichkeiten, damit Sie sachgerechte Entscheidungen treffen können.

## Kampf gegen die Schattenwirtschaft

Wir haben der Schattenwirtschaft den Kampf angesagt. Wir sorgen in Zusammenarbeit mit den Ordnungsbehörden dafür, dass Geldbußen und Zwangsgelder verhängt sowie Betriebsschließungen durchgeführt werden – damit in Ihrem Betrieb nicht die Lichter ausgehen.

## Tarifverträge

Wir kümmern uns um Tarifverträge und verschaffen Ihnen den Überblick. Damit in Ihrem Betrieb alles störungsfrei läuft, informieren wir Sie ausführlich über Inhalte wie z. B. Lohn, Urlaubsgeld, tarifliche Sondervergütungen und aktuelle Veränderungen. Ausführliche Beratung – auch vor Ort in Ihrem Betrieb – ist eine Selbstverständlichkeit.

## Kurzer Dienstweg

Behördengänge können auch heute noch in Labyrinth führen. Wir gehen als Lotse mit – und wir sind auch an Ihrer Seite, wenn Sie von einem der vielen Ämter nicht vernünftig behandelt werden.

## Fairplay im Wettbewerb

Wir achten auf die Spielregeln im Wettbewerb und unterbinden z. B. das unzulässige Anbieten handwerklicher Leistungen. Wir beraten aber auch, damit unsere Betriebe nicht in „Werbe-Fallen“ tappen.

## Im Streit mit Kunden vermitteln

Streit mit Kunden ist ärgerlich, lästig und mitunter teuer. Wenn Sie wollen, schalten wir uns vermittelnd ein. Sogar mit Schiedsstelle (Kfz) bzw. Schlichtungsstelle (Rollladen- und Sonnenschutztechniker).

## UVV-Rahmenverträge

Die sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung ist für die meisten Handwerksbetriebe Pflichtaufgabe. Dafür können Sie in unsere günstigen Rahmenverträge mit Dienstleistungsprofis einsteigen und das Angebot unserer Fachkraft für Arbeitssicherheit nutzen.

## Beratung organisieren

Sie haben Beratungsbedarf: Marketing, Personalführung, Umwelt und Entsorgung, Betriebswirtschaft oder Technik? Wir beraten Sie oder kennen Fachleute, deren Einsatz wir für Sie koordinieren.

## Bonusleistungen

Die Handwerksorganisation bietet attraktive Bonusleistungen. Nutzen Sie die geldwerten Vorteile über uns.

## Unser Versorgungswerk

Zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung oder Unfallversicherungsschutz für Sie, Ihre Angehörigen und Ihre Mitarbeiter, betrieblicher Rechtsschutz und Kraftfahrtversicherung – alles zu guten Bedingungen.

## Info-Börse

Fachinformationen für Beruf und Betrieb, Merkblätter, Broschüren, Musterformulare...

Das alles liefern wir regelmäßig oder besorgen es im Einzelfall.

**Das alles – und noch einiges mehr...  
Exklusiv für Innungsmitglieder!**

# Brandaktuell: Nachwuchssicherung für unsere Betriebe

## Könnten Handwerkerkreise helfen – wie vor 20 Jahren?

**Sicherlich haben wir gerade jetzt nach den pandemiebedingten Auswirkungen alle das Thema „Fachkräftesicherung“ im Fokus.**

Wir stehen zwei Jahrgängen von Jugendlichen gegenüber, was sich statistisch nicht mit dem Eingang von Bewerbungen im gesamten dualen System vereinbaren lässt, und fragen uns: Wo sind die Bewerber von zwei Abschlussjahrgängen? Verweilen diese potenziellen Bewerber im verlängerten Lockdown, interessieren sie sich für den längeren schulischen Verbleib oder streben Karrieren im Rahmen eines Bachelor-Studiums an?

Mit Sicherheit ist der „Bachelor“, der Begriff entstammt wohl dem lateinischen Wort „Bakkalaureus“ und bedeutet so viel wie „mit Lorbeeren gekrönt“, ein tolles und erstrebenswertes Ziel vieler junger Menschen. Abgesehen von der Frage, wie viele studierte Fachkräfte unsere Wirtschaft tatsächlich benötigt und auch angemessen beschäftigen kann, stellen sich uns die Fragen: Wie viele Fachkräfte braucht die Wirtschaft im operativen Bereich, zum Beispiel im Handwerk, um effizient funktionieren zu können? Ist der Bachelor mit seinen sich immer stärker verzweigenden Studiengängen für diese Vielzahl an Interessenten wirklich die „mit Lorbeeren gekrönte Zukunft“, wenn uns in absehbarer Zeit kaum noch Handwerker zur Verfügung stehen?

Mit einem Rückblick in die späten Neunzigerjahre widmen wir uns demselben Thema: Damals wurden wir zwar mit einer zu starken Bewerberwelle konfrontiert, aber die Herausforderung war



dennoch ähnlich: Wie findet man den geeigneten Lehrstellenbewerber? Seinerzeit war die Crux, zum Teil aus hundertenden von Bewerbern den passenden Kandidaten zu identifizieren. Neben zahlreichen Angeboten der Kreishandwerkerschaft, Präsenz auf Ausbildungsbörsen, Durchführung von Eignungstests etc. hatte sich in vielen Regionen ein wertvolles Instrument aus dem Handwerk selbst entwickelt: Es wurden örtliche Handwerkerarbeitskreise gegründet, die sich dann zunehmend auch die berufliche Bildung und Berufsorientierung auf die Fahne geschrieben haben.

Der erste aus dem damals aufkommenden Stadtmarketing hervorgegangene Handwerkerarbeitskreis (Handwerkerkreis Erkrath e.V.), hat neben sehr erfolgreichen Handwerkermärkten zuerst eine Kooperation mit der örtlichen Hauptschule installiert. Diese wurde dann später im Rahmen des „Kooperationsnetzes Schule-Wirtschaft“ des Kreises Mettmann ratifiziert – ebenso wie die Anfang 2020 besiegelte Partnerschaft mit der Realschule Hochdahl (s. Foto). Dem Beispiel folgten weitere Kommunen und Handwerkerkreise, welche die Berufsorientierung in unterschiedlicher Ausrichtung und speziell auf die Stadt abgestimmt erfolgreich nach vorne getrieben haben.

Und genau an dieser Stelle schließt sich der Kreis: Warum bedienen wir

uns nicht eines wirkungsvollen Instruments, was zum Teil schon oder noch vorhanden ist? Im Rahmen unserer Zusammenarbeit mit den abgebenden Schulen und Berufskollegs wird mehrheitlich beklagt, dass zu wenige Praktikumsplätze zur Verfügung gestellt werden. Die Jugendlichen werden gut und professionell beraten, gecoacht und sozialpädagogisch begleitet, es fehlt jedoch das Praxiserlebnis.

Dies kann und muss unser Part sein, denn Begeisterung für das Handwerk entwickelt sich durch das handwerkliche Tun und Erleben. Das ist in der Theorie toll, aber in einem Handwerksunternehmen stellt sich immer eine organisatorische Herausforderung.

Aus dem Grunde benötigen wir jetzt erst recht Handwerkerkreise vor Ort, denn gemeinsam sind Veranstaltungen oder Schulkooperationen besser zu schultern. Die Organisation von Praxistagen, Messeauftritten, aber auch die Bewerberakquise im Rahmen von Unterrichtseinheiten gelingt im Verbund leichter und ist mit geringerem Aufwand für den einzelnen Unternehmer verknüpft.

Unsere Abteilung Berufsbildung ist zurzeit fast mehr denn je im ständigen Dialog mit den schulischen Akteuren. Wir planen für das nächste Ausbildungsjahr im Rahmen unserer bisherigen Aktivitäten auf dem Sektor der Berufsorientierung eine verstärkte Einbeziehung unserer Mitgliedsunternehmen – und hoffen dafür auf Ihre Mitarbeit!

**Wie wär's mit neuem Schwung für Handwerkerkreise?** Sprechen Sie darüber gern mit **Gabriele Leßel** unter der Rufnummer 02104-955330.

Bitte melden

# FREIE LEHRSTELLE?

## Kreishandwerkerschaft Mettmann

Gabriele Leßel  
Postfach 10 07 61  
40807 Mettmann

Fix per Fax: (0 21 04) 95 53-50  
eMail: lessel@handwerk-me.de

## Ja, ich habe noch Lehrstellen frei!

Im Ausbildungsberuf

Anzahl

Im Ausbildungsberuf

Anzahl

Im Ausbildungsberuf

Anzahl

Anforderungsprofil:  Hauptschule  Realschule  Gymnasium

Besondere Anforderungen

Mitteilung

- Ich bilde regelmäßig aus
- Ich möchte erstmals ausbilden
- Ich bin bereit, eine Lehrstelle mehr zu besetzen als im Durchschnitt der letzten 4 Jahre.

Betriebsadresse

Ansprechpartner

Telefon

eMail

Datum / Ort

Unterschrift





# AusBILDUNG wird MehrWERT

## Schulungen, Weiterbildungen & Lehrgänge in der Kfz-Lehrwerkstatt

*Für die Betriebe des Kfz-Handwerks ist die Weiterbildung der Beschäftigten fast unumgänglich, um mit dem technischen Fortschritt mitzuhalten und die gesetzlichen Forderungen zu erfüllen – zum Beispiel bei Anpassungen von Umweltstandards oder technischen Neuregelungen von Gas-, hybrid- oder Elektroantrieben.*

Für die Kundinnen und Kunden kann es sogar überlebenswichtig sein, sie verlassen sich auf die einwandfreie Arbeit der Werkstatt sowie auf eine professionelle Kenntnis der immer anspruchsvoller werdenden Fahrzeugtechnik.

Zudem kann eine gute Ausbildung nur ein Fundament sein. Gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen erfordern Schulungen und Weiterbildungen, um beruflich als Fachkraft am Ball zu bleiben.



Ob AU-, Klimaanlage-, Airbag-, hochvolt- oder Diagnose-Schulungen – unsere Lehrwerkstatt bietet umfangreiche technische Möglichkeiten auf neuestem Stand, vermittelt durch kompetente Profis mit dem nötigen fachlichen Know-how.

Damit kann Ihr Betrieb die erforderlichen Sachkundenachweise erbringen und Ihr erweitertes Leistungsangebot wird zu einem Wettbewerbsvorteil.

### WERTschöpfung durch WeiterBILDUNG

#### » Fehlersuche am Fahrzeug

1 Tag | Gemischaufbereitung | Rauschprüfung | Spannungsabfall-Messung

#### » CAN Daten-Bus-Technik

2 Tage | Grundlagen und Fehlersuche

#### » AU-Schulung

1 Tag | Diesel-Fahrzeuge | inkl. Zertifikat

#### » AU-Schulung



1 Tag | Otto-Fahrzeuge | inkl. Zertifikat

#### » Klimaanlage-Schulung

2 Tage | Grundkurs mit Sachkundenachweis

#### » Klimaanlage-Schulung

1 Tag | Neuheiten und Fehlersuche für Klimaspezialisten

#### » Hochvolt-Schulung 2S

Fachkundige Person (FhV) für eigensichere Fahrzeuge | für Arbeiten an hV-Systemen im spannungsfreien Zustand | Spannungsfreischalten mit Sachkundenachweis

#### » Hochvolt-Schulung 3S

Voraussetzung: Schulung 2S | Fachkundige Person für Arbeiten an nicht eigensicheren Fahrzeugen und an unter Spannung stehenden hV-Komponenten | Fehlersuche | Bauteile unter Spannung tauschen mit Sachkundenachweis

#### » Airbag-Schulung

2 Tage | Pyrotechnische-Schulung inklusive Airbagauslösung | mit Sachkundenachweis











*Thorsten Janning freute sich über die Jubiläumsurkunde der Handwerkskammer, die Obermeister Markus Müllers und sein Stellvertreter Michael Westerheide (r.) nachträglich zum 40-jährigen Bestehen des von Ehrenobermeister Dieter Janning gegründeten und jetzt von seinem Sohn geführten Dormagener Meisterbetriebs überreichten.*



*Heinz Banzhaf (r.) wurde 70 – Obermeister Markus Müllers gratulierte seinem Amtsvorgänger beim Innungstreffen in der Classic Remise.*

## Herbsttreffen in der Classic Remise

Die Rollladen- und Sonnenschutztechniker aus dem Regierungsbezirk versammelten sich in der Classic Remise in Düsseldorf. Dabei wurde die Janning GmbH nachträglich für das 40. Geschäftsjubiläum durch Obermeister Markus Müllers sowie seinen Stellvertreter Michael Westerheide geehrt. Zudem gratulierte der Obermeister seinem Vorstandskollegen und früheren Obermeister Heinz Banzhaf zum 70. Geburtstag.



Nach dem formellen Teil der Innungsversammlung stand noch eine höchst unterhaltsame Führung durch



die Classic Remise an, die mit einem leckeren Abendessen einen schönen Abschluss fand.

## BvB-Motivationsfahrt zur Zeche Zollverein

**Neun Teilnehmer der diesjährigen berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB) starteten Ende Oktober unter Begleitung von Sozialpädagogin Nicola Adams und mir, Ausbilder Stefan Arlt, zur alljährlichen Motivationsfahrt in die nahegelegene Jugendherberge Essen.**

Ziel der Fahrt ist jedes Jahr eine Stärkung des Gruppengefüges und ein besseres Kennenlernen der Teilnehmer untereinander und der zuständigen Begleiter. Nach erfolgreicher Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln und einem ersten Vertrautmachen mit der Unterkunft stellten wir die Gruppe vor die



erste Bewährungsprobe, den „Tower of Power“. Dieses Geschicklichkeitsspiel stellte die Gruppe schnell vor Herausforderungen und gab uns Leitern eine gute Gelegenheit, uns ein Bild vom Gruppengefüge und Hierarchien im Allgemeinen sowie der Frustrationsgrenzen der einzelnen Teilnehmer zu machen. Nach einem stärkenden Abendessen und ein paar gemeinsamen Tritten gegen den Fußball verbrachten wir einen gemütlichen Abend mit Chips und Gesellschaftsspielen.

Das Highlight der Tour wartete am nächsten Morgen nach dem Frühstück: Bei sprichwörtlichem Kaiserwetter besuchten wir das





UNESCO-Weltkulturerbe „Zeche Zollverein“. Die Weitläufigkeit der Anlage und die allgegenwärtige und nahezu monumentale Industrie-Architektur hinterließen bei allen einen nachhaltigen Eindruck. Mittags speisten wir in einem herrlichen kleinen Bistro auf dem Gelände und machten uns dann auf den Weg zum nahegelegenen Handwerkerpark, wo wir die Ausstellung „Phänomania-Erlebnisfeld“ besuchten. Wobei, Ausstellung ist eigentlich hier ein völlig falscher Begriff, da man ständig zum Ausprobieren und Mitmachen animiert wurde. Egal ob der „Stein der Schwerelosigkeit“, der „Fahrradbetriebene Bildschirm“ oder der „Feuertornado“, jeder fand während der Führung faszinierende Phänomene aus der Welt der Physik und konnte sie im wahrsten Sinne des Wortes „begreifen“.

Bei unserer Rückkehr zur Jugendherberge wartete bereits der angefeuerte Grill auf uns. Bei Würstchen und Kartoffelsalat entwickelten sich angeregte Gespräche über den Tag und das Erlebte. So ließen wir den Tag gemütlich ausklingen, bevor am nächsten Morgen schon wieder die Heimreise wartete.

# FORD TRANSIT CUSTOM BASIS



## FORD TRANSIT CUSTOM BASIS

Frost-Weiß, Sitzbezug: Stoff, Sitz-Paket 4 inkl. Beifahrer-Doppelsitz, Audiosystem 13 mit DAB, Ganzjahresreifen

Monatliche Ford Business Lease-Rate

**€ 249,-** netto <sup>1,2</sup>

**inkl. Wartung und Verschleiß.**

**Fracht und Zulassungskosten einmalig € 990,- netto.**

**Vollkasko Versicherung für € 130,- netto pro Monat inkl. Rabattschutz**

### Die Highlights der Ford Transit Custom Modelle:

- Mit 2 Radständen, Dachhöhen und wahlweise als Diesel oder effizienter Mild und Plug-in Hybrid erhältlich
- Bis zu 8,3 m<sup>3</sup> Laderaum mit einer Ladekapazität für bis zu 3 Europaletten schon bei kurzem Radstand
- Intelligente Assistenz- und Sicherheitssysteme
- Durchlademöglichkeit bis zu 3,4 m (nur i. V. mit Beifahrer-Doppelsitz)



## Jungmann

Wuppertal-Barmen  
Heckinghauser Straße 102  
0202 . 962 22-2

Wülfrath  
Wilhelmstraße 30  
02058 . 90 79 10

## Vonzumhoff

Wuppertal-Elberfeld  
Gutenbergstraße 30-48  
Verkauf: Simonsstraße 80  
0202 . 37 30-0

[www.jungmann-vonzumhoff.de](http://www.jungmann-vonzumhoff.de)

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. <sup>1</sup>Ein Leasingangebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln, für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. <sup>2</sup>Gilt für einen Ford Transit Custom Basis Kastenwagen LKW basis 260 L1 2,0 l TDCI-Motor 77kW (105 PS), Frontantrieb, 6-Gang-Schaltgetriebe, Euro 6d-TEMP-EVAP-ISC, € 249,- netto (€ 296,31 brutto) monatliche Leasingrate, 0,- netto (€ 0,- brutto) Leasing-Sonderzahlung, bei 48 Monaten Laufzeit und 40000 km Gesamtleistung. Leasingrate auf Basis eines Fahrzeugpreises von € 28.695,- netto (€ 34147,05 brutto), zzgl. € 990,- netto (€ 1178,1,- brutto) Überführungskosten.

# Georg Barnert und Andreas Schmidt zum Antrittsbesuch beim Kammerpräsidenten

Zwölf in den letzten gut anderthalb Jahren neu ins Amt gewählte Obermeister sind der Einladung des Präsidenten der Handwerkskammer, Andreas Ehlert, zu einem Kennenlerngespräch mit Erfahrungsaustausch und Informationsnachmittag über die Services der Handwerkskammer (HWK) zur Unterstützung der Innungsarbeit gefolgt. Mit 232 Innungen weist der Kammerbezirk Düsseldorf (deckungsgleich mit dem Regierungsbezirk) die meisten Innungen in einem Kammerbezirk in Deutschland auf.

Auch zwei neue Repräsentanten aus dem Handwerk im Kreis Mettmann waren dem Ruf der Kammer gefolgt: Zum einen der neue ehrenamtliche „Chef“ der Dachdecker- und Zimmerer-Innung, **Georg Barnert** aus Haan (auf dem Foto links), zum anderen **Andreas Schmidt** aus Velbert, der die Elektro-Innung führt (rechts



Foto: HWK/Wilfried Meyer

neben dem Kammerpräsidenten).

Ehlert dankte den Obermeistern für ihr ausgeprägtes ehrenamtliches Engagement für den Zusammenhalt und die Interessenvertretung in ihren Handwerksberufen vor Ort und in der Region. Zusammen mit Kammer-Hauptgeschäftsführer Dr. Axel

Fuhrmann sicherte er für die Herausforderungen durch die Wettbewerbs- und Nachwuchssituation des Handwerks vor Ort die enge Abstimmung und Unterstützung der Handwerkskammer zu, bevor die Geschäftsführung den neuen Innungsrepräsentanten das breite Dienstleistungsangebot der Kammer vorstellte.

**Licht-Test 2021: Alle Jahre wieder unterstützt Landrat und Kreispolizeichef Thomas Hendele die größte deutsche Verkehrssicherheitsaktion und lässt an seinem Dienstwagen die Lichtenanlage prüfen – diesmal im Autohaus Lackmann in Mettmann.**

Die in unserem Bundesland vom Landesverband des Kfz-Gewerbes und der Landesverkehrswacht NRW getragene und in Kfz-Meisterbetrieben den gesamten Oktober lang durchgeführte Aktion macht auch im 65. Jahr viel Sinn – wenn regelmäßig mehr als 30 Prozent der vorgeführten Pkw mit mangelhafte Lichtenanlagen, zumeist falsch eingestellten Hauptscheinwerfern, in der dunk-



len Jahreszeit auf den Straßen unterwegs sind.

Unser Bild zeigt v.l. Landrat Thomas

Hendele, Kfz-Obermeister Alfons Kunz und Stefan Braun, Niederlassungsleiter von Autohaus Lackmann GmbH in Mettmann.

# Was bringt es mir, in der Innung zu sein?

## Ihre Mitgliedschaft – Ihr Wettbewerbsvorteil

### BERATUNG



- » Juristische Beratung in betriebsbezogenen Fragen
- » Beratung zur Digitalisierung
- » Beratung zur Unternehmensnachfolge und -übergabe
- » Beratung in Ausbildungsfragen
- » Beratung zu den jeweils gültigen Tarifverträgen
- » Technische sowie Betriebswirtschaftliche Beratung durch die Fachverbände

### VERTRETUNG



- » Prozessvertretung vor den Arbeits- und Sozialgerichten
- » Forderungsmanagement und Inkasso durch die Inkassostelle der KH
- » Vertretung Ihrer Interessen gegenüber Politik, Behörden und Verbänden

### OPTIMIERUNG



- » Versicherungsrahmenverträge – zum Beispiel Versorgungswerk
- » Günstigere Einkaufskonditionen – zum Beispiel für Strom, Mietgeräte und Berufsbekleidung
- » Gebührenvorteile durch Innungszuschüsse – zum Beispiel für Lehrgänge und Prüfungen

### INFORMATIONSVORSPRUNG UND QUALITÄTSMERKMAL



- » Neueste Informationen, die für Ihren Betrieb von Bedeutung sind
- » Top-aktuelle Schulungen und Weiterbildungen
- » Mitglieder magazin „Meisterbrief“
- » Austausch mit Kolleginnen und Kollegen sowie Fachbeiträge auf Innungsversammlungen
- » Nutzung des Innungslogos





## Zwei Elektro-Jahrgänge losgesprochen



*Obermeister Andreas Schmidt (l.), Lehrlingswart Marcus Graf (2.v.r.) und Michael Reisiger vom Berufskolleg Neandertal gratulieren den Jahresbesten Markus Steden, Georgios Tzitzeridis und Cem Konca.*

**Bei der Lossprechung der neuen Gesellen im Elektro-Handwerk im Haus des Handwerks in Mettmann standengleich zwei Abschluss-Jahrgänge im Mittelpunkt, nachdem die Lossprechungsfeier im letzten Jahr Corona-bedingt ausfallen musste.**

Die Festrede zur bestandenen Prüfung hielt die FDP-Bundestagskandidatin für den Südkreis, Nicole Burda. Der Obermeister der Elektro-Innung des Kreises Mettmann, Andreas Schmidt, entließ die Junggesellen mit einer sehr motivierenden Rede zur beruflichen Perspektive im Elektrotechniker-Handwerk. Zudem bedankte er sich bei den Aus-

bildern der Überbetrieblichen Lehrwerkstatt, Kai-Axel Hartmann und Dr. Ulrich Klein, sowie bei den Lehrern des Berufskollegs Neandertal für die großartige Arbeit. Anschließend nahmen der Obermeister, Lehrlingswart Marcus Graf sowie Berufsschullehrer Michael Reisiger die Ausgabe der Gesellenbriefe sowie die Übergabe der Innungspräsente vor.

Insgesamt haben im letzten Jahr 42 Auszubildende die Prüfung bestanden. Die Jahresbesten des Abschlussjahrgangs 2020 waren **Markus Steden** (AJH-Elektro GmbH, Velbert), **Georgios Tzitzeridis** (MK Elektro GmbH, Velbert) und **Tristan Humpert**

(Schürtz Elektrotechnik GmbH, Langenfeld).

In diesem Jahr haben 34 Auszubildende die Prüfung bestanden. Die Jahresbesten des Abschlussjahrgangs 2021 sind **Julius Lipski** (Etec Elektrotechnische Anlagen GmbH, Velbert), **Cem Konca** (EDS Elektro- und Datentechnik Service GmbH, Velbert) und **Tim Erbrich** (Markus Lauck, Monheim am Rhein).

Bei einem deftigen Handwerkerteller wurde im Nachgang der Abschluss der Ausbildung mit den frischgebackenen Gesellen und deren anwesenden Begleitern gefeiert.



**N**eu im Team der Kreishandwerkerschaft: Seit Mitte Oktober arbeitet **Thomas Geborski** in unserer Kreishandwerkerschaft. Der gelernte Kfz-Mechatroniker und Bürokaufmann verstärkt die Buchhaltungsabteilung und ist außerdem Ansprechpart-

ner in der Geschäftsstelle für die AÜK – die Akkreditierten Überprüfungen an Fahrzeugen in Betrieben des Kfz-Gewerbes.

Sie erreichen Thomas Geborski telefonisch unter 02104-9553-34, per E-Mail an [geborski@handwerk-me.de](mailto:geborski@handwerk-me.de)

## Kreishandwerkerschaft pausiert „zwischen den Jahren“

*Unsere Geschäftsstelle ist von Freitag, 24. Dezember 2021 bis einschließlich Freitag, 31. Dezember 2021, geschlossen. Am Montag, 03. Januar 2022 sind wir dann wieder für Sie da.*

Wir bitten unsere Mitgliedsbetriebe um Verständnis für diese kleine Weihnachtspause und um rechtzeitige Kontaktaufnahme vor Weihnachten in allen betrieblichen Angelegenheiten mit Fristsetzung (Forderungen, Kündigungsfristen, Arbeitsgerichtstermine).

## Neuwahl des Kfz-Gesellenausschusses

**W**ichtig auch für die Mitgliedsbetriebe der Innung des Kraftfahrzeughandwerks: Am Dienstag, 11. Januar 2022, findet um 17 Uhr die Neuwahl des Gesellenausschusses der Innung statt. Alle dazu notwendigen Informationen und Unterlagen erhalten die Betriebe rechtzeitig und mit der Bitte um Weitergabe an ihre Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.



**N**euer Personalrat: Die Beschäftigten im Haus des Handwerks wählten vor kurzem den Personalrat für die kommenden drei Jahre: Tischlermeister **Stefan Arlt** (m.)

ist nun Vorsitzender und wird unterstützt von seinen Stellvertretern, Elektroinstallateurmeister **Kai-Axel Hartmann** (r.) und Metallbauermeister **Christian Humburg**.

## Geschäftsjubiläum

### 25 Jahre

» **Jörg Teichmann**, Kraftfahrzeugmechanikerbetrieb in Langenfeld

### 40 Jahre

» **Roland Huth**, Elektrobetrieb in Hilden  
 » **Safa Autohaus GmbH**, Kraftfahrzeugmechanikerbetrieb in Hilden

## Neue Innungsmitglieder

**Wir freuen uns über neue Mitglieder in unseren Innungen:**

### Innung des Kraftfahrzeughandwerks

» **Mike Torwesten** aus Velbert

### Raumausstatter- und Sattler-Innung

» **Meike Allekotte-Beckmann** aus Velbert

### Innung für Sanitär- und Heizungstechnik

» **Daniele Buonsanto** aus Mettmann



# „Digitalisierungs-Check“ für Handwerksbetriebe

*Ein Großteil aller Handwerksbetriebe ist aufgrund fehlender zeitlicher, personeller und finanzieller Ressourcen auf externe Unterstützung bei der Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten der Digitalisierung angewiesen. Aus diesem Grund sind, unterstützt vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, verschiedene geförderte Projekte implementiert worden, die den Handwerksbetrieben hier Hilfeleistung leisten sollen.*

Eines dieser Projekte ist das „Kompetenzzentrum Digitales Handwerk“. Kernaufgabe des Projektes ist es, aktuelle Informationen zur Digitalisierung aufzubereiten und die Handwerksbetriebe für die Digitalisierung durch betriebliche Einzeldialoge und Umsetzungsbegleitung zu sensibilisieren und qualifizieren. Damit die Betriebe die notwendige Unterstützung vor Ort bekommen, werden die vorhandenen Beratungsstrukturen innerhalb der Handwerksorganisation als Multiplikatoren genutzt. Die Beraterinnen und Berater der Handwerksorganisation werden im Rahmen des Projekts „Kompetenzzentrums Digitales Handwerk“ unter anderem dazu befähigt, in einem einführenden Gespräch den aktuellen Digitalisierungsgrad in Handwerksunternehmen zu erheben und aus den individuellen unternehmerischen Zielen erste Ansätze für eine Digitalisierungsstrategie abzuleiten.

Zur Ermittlung des aktuellen betrieblichen Digitalisierungsgrades eines Handwerksbetriebes wurde im Rahmen des Kompetenzzentrums Digitales Handwerk der „Digitalisierungs-Check“, in Form eines Online-Fragebogens entwickelt. Zu einer



ersten Einordnung des Unternehmens erhebt der Digitalisierungs-Check Basisdaten, wie z.B. Anzahl der Mitarbeiter, Qualifikationsniveau, Branche, Umsatzgröße, Kundengruppen etc.

Zur tiefergehenden Betrachtung des Betriebs werden verschiedene Perspektiven eingenommen:

» **Wie ist die Lage auf den Absatz- und Beschaffungsmärkten?**

*(Themenschwerpunkt Kunden & Lieferanten)*

» **Welche internen Abläufe sind bereits digitalisiert oder lassen sich durch Digitalisierung optimieren?**

*(Themenschwerpunkt Prozesse)*

» **Welche aktuellen Entwicklungen im Geschäftsumfeld gibt es?**

*(Themenschwerpunkt Geschäftsmodelle)*

» **Wie sind Beschäftigte in Digitalisierungsprozesse eingebunden?**

*(Themenschwerpunkt Mitarbeiter)*

Ich sehe diesen Digitalisierungs-Check gerne als Moderationshilfe beim ersten Kennenlernen. Nach Abschluss des Gesprächs entsteht ein gutes Bild, welche Digitalisierungs-

schritte schon gegangen wurden und in welchen Bereichen (die für Sie von Interesse sind) noch Bedarf besteht, Lösungen zu durchdenken und eventuell Anpassungen vorzunehmen.

Digitalisierung ist für mich kein Selbstzweck, aber an der richtigen Stelle eingesetzt, kann sie Ihren Arbeitsalltag vereinfachen. Wenn Sie Interesse haben, den Digitalisierungs-Check mit mir gemeinsam durchzuführen, so melden Sie sich doch bitte gerne bei mir!



**Kerstin Schamber**  
Beauftragte für Innovation und Technologie

*Gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie auf Grund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages*

» **Tel:** 02104 / 9553-14

» **Mail:** [schamber@handwerk-me.de](mailto:schamber@handwerk-me.de)





# MeisterBrief

BRANCHENLOTSE



***Ihre Innungsfachbetriebe und  
Partner im Kreis Mettmann***

**HANDWERK  
ORDERT BEIM  
HANDWERK**



**Grünendahl** Planung und Ausführung sämtlicher  
Fliesen- und Natursteinarbeiten  
Meisterbetrieb *Eigene Ausstellung*

Agnes-Pockels-Str. 12 · 40721 Hilden  
Telefon: 0 21 03 / 4 14 45 · Telefax: 0 21 03 / 33 02 08  
E-Mail: info@fliesen-gruenendahl.de · Web: www.fliesen-gruenendahl.de

**Heizung - Sanitär - Fliesen** **NEU**  
*hinzugekommen ist: Mauer- und Betonbau*  
**Martin Preuß GmbH**  
02104-74 000  
Martin Preuß GmbH  
Nordstr. 20  
40822 Mettmann  
*Bauaustrocknung - Wasserschadensanierung*

**J. Mai & Co. GmbH** info@maibeton.de  
Betonfertigteile-Werk www.maibeton.de

- ▶ Fertigteiltfundamentstützen ▶ Elementdecken - Elementwände
- ▶ Fertigteiltreppenläufe ▶ Balkonplatten - Brüstungen
- ▶ Fertigteilstützen / Fertigteilbalken - Fertigteilfrostschrüzen

Tropfsteiner Strasse 21 · 42499 Rüttardt · Tel. 0 20 58-6 20 70 · Fax 0 20 53-30 93

*Der beste Platz für Ihre Anzeige.*  
Kontakt: Stefan Nehlsen (02183) 416521



**Weil's um mehr als Geld geht.**  
Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle.  
kskd.de

Kreissparkasse  
Düsseldorf

**Rolf Haukamp · Dachdeckermeister**  
Dachdeckerei · Fassadenbau · Bauklempnerei  
DAS DACH VOM FACH  
Karnaper Str. 3 · 40723 Hilden · rolf@haukamp-dach.de  
Tel. 0 21 03 - 6 62 34 · Fax 0 21 03 - 24 70 16

*DER KOMPETENTE UND ERFAHRENE PARTNER FÜRS DACH*  
**BEDACHUNGSTECHNIK THOMAS WILLMES** GM BH  
Dachstühle · Dachgeschossausbau  
Energieberatung · Solaranlagen  
Ausstellung von Energieausweisen  
Hinter den Gärten 27 · 40764 Langenfeld  
Telefon: 0 21 73 / 90 74 94  
Telefax: 0 21 73 / 90 74 95  
E-Mail: willmes-dach@t-online.de  
Internet: www.willmes-dach.de

**Michael Strate Dachdeckermeister**  
Bedachungen · Bauklempnerei · Fassade · Abdichtung  
40764 Langenfeld · Eichenfeldstraße 50  
Tel. 0 21 73/27 15 16 · Fax 0 21 73/27 15 17 · Mob. 01 75/3 47 13 28  
info@strate-dach.de · www.strate-dach.de

**Sander Selent**  
Bedachung  
Dacheindeckung · Fassaden  
Inspektion & Wartung  
Bauklempnerearbeiten · Kcan-Service  
Reparaturen · Wärmedämmung  
Wohnraumdachfensterbau  
Am Häuschen 6  
40882 Ratingen  
Telefon 0 21 02 / 1 33 65 71  
Telefax 0 21 02 / 1 33 65 72  
info@selentbedachung.de

**Qualität kommt nicht aus Dam Ping.**  
DAS HAARWERK

Ein Janssen-Prinzip:  
**Mehr.**  
www.janssen-dach.de Mönchengladbach | Duisburg | Brühl | Dortmund  
Der Fach-Großhandel für Dachdecker-Profis.  
**Janssen**  
Das Dach - unser Fach.

*Hier könnte Ihre Zukunft stehen.*  
Kontakt: Stefan Nehlsen (02183) 416521

**EDS GmbH**  **Elektroinstallation**  
**Datennetzwerkinstallation**  
**Photovoltaik**  
**KNX-Anlagen**  
**Sat-Installation**  
 Elektro- & Datentechnik • Service  
 Haberstr. 42 T: 0 20 51/80 52 00 info@eds-elektro.de  
 42551 Velbert F: 0 20 51/80 52 01 99 www.eds-elektro.de

**ELEKTRO ERBACH GMBH**  
 Funkbustechnik • Energiemanagement  
 Lichttechnik • Elektroinstallation  
 Gebäudetechnik • Ausstellung • Planung  
 Am Rathaus 11 • 42489 Wülfrath  
 Tel. 0 20 58/25 57 • Fax 0 20 58/7 27 56  
 eMail: info@erbachgmbh.de  
 www.erbachgmbh.de

**HV Hans Niggemeier**  
**Elektroanlagenbau GmbH**  
 ☎ 020 53/4 06 71 📠 0 20 53/56 17  
 In der Heide 98 • 42553 Velbert-Nevigas  
 www.niggemeier-elektro.de

**Martin Lammermann GmbH**  
**Elektrotechnik - Industrieelektronik - Datentechnik**  
 Marie-Curie-Straße 31  
 40822 Mettmann  
 Telefon: 0 21 04/13 78 8-0  
 Telefax: 0 21 04/13 78 8-11  
 eMail: info@lammermann.de  
 Internet: www.lammermann.de

**DUMSCHAT** Elektriker der Meisterkassen **Rolf Dumschat** **E-CHECK**  
**e-mobilität, Sonnenstromanlagen mit Energiespeicher**  
**Hausinstallationen, LED-Lichttechnik, Smart-Home-Anlagen**  
 Marie-Curie-Straße 15 • 40822 Mettmann • Tel. 0 21 04 / 98 36 71 • Fax 0 21 04 / 98 36 72  
 www.dumschat-elektro.de • info@dumschat-elektro.de

Seit 1934 Ihr zuverlässiger Partner für Haushalt, Gewerbe und Industrie  
**ELEKTRO E & B GLITTENBERG**  
 E & B Glittenberg • Inh. Jochem Born  
 Harkortstraße 12 • 42551 Velbert  
 Telefon 0 20 51/5 32 00  
 Telefax 0 20 51/5 33 39  
 www.glittenberg-elektro.de  
 Elektroinstallationen  
 Netzwerktechnik  
 Lichttechnik **e-masters**

**Lomberg** **Komfortabel Leben, Wohnen, Arbeiten und mehr**  
 ✓ Neubau, Altbau Sanierung, Sprechanlagen  
 ✓ EIB/KNX zertifiziert durch die HWK Düsseldorf  
 ✓ Sicherheitstechnik (Videoüberwachung)  
 ✓ Allgemeine Reparaturen  
 ✓ Rauchwarnmelder Montage und Service  
 ✓ Trocken- und Nassbohrungen bis 150 mm  
 ✓ Photovoltaik  
 Elektrotechnik Lomberg  
 Wallstraße 32-34  
 42551 Velbert  
 Telefon: 02051 8007790  
 Telefax: 02051 8007791  
 E-Mail: info@elektro-lomberg.de

**ELEKTRO SCHNELLE** **Elektro-Installation**  
**Planung**  
**E-Check-Prüfungen**  
 Inh. Christian Siepen  
**Elektro Schnelle GmbH & Co. KG** Fon: 0 21 04/96 12 50 • Fax: 0 21 04/6 17 09  
 Bahnstraße 50 • 42781 Haan-Gruiten Mail: Elektro.Schnelle@t-online.de

**SCHÜRTZ ELEKTROTECHNIK GMBH**  
**...und alles geht automatisch!**  
 Hans-Böckler-Strasse 37 • 40764 Langenfeld • 021373 903925 • info@schuertz.de

**ElektroTechnik Paucken** **Meisterbetrieb**  
 Elektro-Installationen • Beleuchtungstechnik  
 IP-Telefonanlagen • Netzwerktechnik  
 42489 Wülfrath • Nachtigallenweg 3a  
 Telefon 0 20 58 / 98 11 30  
 Telefax 0 20 58 / 98 11 31  
 E-Mail: info@elektro-paucken.de  
 www.elektro-paucken.de

**Wynfried Pollecker GmbH & Co. KG**  
 Glas- und Gebäudereinigung  
 Bahnhofstrasse 117  
 42551 Velbert  
 Telefon 0 20 51/5 54 02  
 Telefax 0 20 51/5 45 63  
 www.pollecker-gmbh.de  
 info@pollecker-gmbh.de  
**Neubaureinigung**  
**Unterhaltsreinigung**  
**Glasreinigung**  
**Metallreinigung**  
**Fassadenreinigung**  
**Betriebsreinigung**  
**Teppichreinigung**

**ROBERT MÜLLER** **Spezialreinigung von Büroräumen • Teppichböden Fassaden • Leuchtreklamen**  
 Wir schützen und pflegen Ihre Investition.  
 Düsseldorf Straße 12  
 42489 Wülfrath  
 Tel.: 0 20 58 / 61 72  
 Fax 0 20 58 / 7 48 97  
 www.gebaeudereinigung-wuelfrath.de

**Unser größtes Talent:  
 Talente fördern.**





**RENAULT**  
Passion for life

## Der Renault ZOE

### Jetzt mit 10.000 € Elektrobonus\*

Renault ZOE LIFE R110 Z.E. 40: Stromverbrauch: 17,2 kWh/100km  
CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: A+, Verbrauch null, CO<sub>2</sub>-Emissionen bei Gebrauch (bei Verwendung von Energie aus regenerativen Quellen), Verschleißteile nicht inbegriffen.



**Autozentrum P&A GmbH**  
Renault Vertragspartner  
Pinner Str. 46, 42579 Heiligenhaus  
Telefon 02056-98410  
Weitere Angebote: [www.Dein-neuer-Renault.de](http://www.Dein-neuer-Renault.de)

\*Der Elektrobonus i. d. H. v. 10.000 € umfasst 6.000 € Bundeszuschuss sowie 3.900 € Renault-Anteil gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) zum Absatz von elektronisch betriebenen Fahrzeugen. Der Elektrobonus enthält auch den Einbau eines akustischen Warnsystems (AVAS) bei neuen Elektrofahrzeugen in Höhe von 100 € (nur bei Zulassung bis 30.06.2021) [www.bafa.de](http://www.bafa.de). Die Auszahlung des Bundeszuschusses und der AVAS-Förderung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags bei der BAFA. Diese Beträge sind bereits in der Anzahlung einkalkuliert. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nur solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Abb. zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.



## Ihr Spezialist rund ums KFZ.

**B&L Carservice GmbH** · Auf dem Sand 30c · 40721 Hilden  
Tel.: (0 21 03) 4 58 87 · [info@bl-carservice.de](mailto:info@bl-carservice.de) · [www.bl-carservice.de](http://www.bl-carservice.de)



**Auto Wissmann** macht Ihr Auto fit!

**Kfz-Reparaturen aller Art · Amtl. anerkannter Bremsendienst  
SP-Sicherheitsprüfung Fahrtschreiberprüfung**

Rheinlandstraße 23 · 42549 Velbert · Tel. (0 20 51) 2 38 39 · Fax (0 20 51) 224 39



## auto-nobel KFZ.Servicecenter

tel. 02129-37 93 280 [info@auto-nobel.de](mailto:info@auto-nobel.de)

- Reparaturen aller Art an allen Fahrzeugen • Unfallbeseitigung und Abwicklung
- Klimageservice • Reifenservice und Einlagerung • Smartrepair • Scheibenservice



**ad Auto Dienst** • Alfons Kunz e. K.  
Kirchstraße 23, 40699 Erkrath  
Telefon: 02 11/900 30 30, Fax: 02 11/900 38 88  
[kunz.alfons@t-online.de](mailto:kunz.alfons@t-online.de) · [www.auto-kunz.de](http://www.auto-kunz.de)  
Elektro - Tankstelle für zwei Fahrzeuge

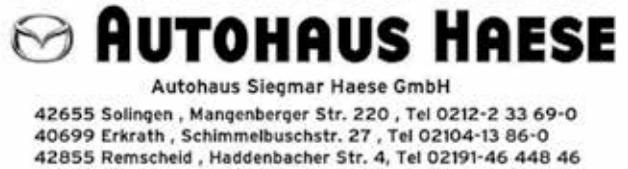


## BRINGT ALLES MIT

**MAZDA CX-5**  
Business-Leasing mtl. netto ab € **159**<sup>1)</sup> ohne Leasing-Sonderzahlung

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,7 l/100 km, außerorts 5,6 l/100 km, kombiniert 6,4 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 146 g/km. CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: C

1) Monatliche Rate für ein gewerliches Leasingangebot der Mazda Finance - einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH, Standort-Platz 1, 41061 Mönchengladbach - bei € 0,00 Leasing-Sonderzahlung, 48 Monaten Laufzeit und 60.000 km Gesamtzufahrleistung für einen Mazda CX-5 (Premier Line Sport) G 165 (2.0i) (Benziner) FWD. Inklusive Abschluss einer GAP-Versicherung gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Ergänzungen für Kilometerleistungsschritte zum Preis von € 5,00 zzgl. Umsatzsteuer. Angebot ist gültig für Gewerbetreibende, Freiberufler oder Selbstständige ohne Mazda Rahmenabkommen zzgl. MwSt., Überführungs- und Zulassungskosten und ist nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. Beispielfoto eines Mazda CX-5, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.



## AUTOHAUS HAESE

Autohaus Siegmund Haese GmbH  
42655 Solingen, Mangenberg Str. 220, Tel 0212-2 33 69-0  
40699 Erkrath, Schimmelbuschstr. 27, Tel 02104-13 86-0  
42855 Remscheid, Haddenbacher Str. 4, Tel 02191-46 448 46



## LETHEN

Markenschmierstoffe

**FUCHS**  
AUTORISierter PARTNER

**HUBERT LETHEN**  
Mineralölhandels-gesellschaft mbH  
Gothaer Straße 13 • 40880 Ratingen  
Telefon: 02102 442037 • Telefax: 02102 471275  
[www.letthen.de](http://www.letthen.de)



## Rat gesucht – Rad gefunden?

Die Suchmaschine für regionale Innungsbetriebe  
Mit uns finden Sie den Meisterbetrieb in Ihrer Nähe!

**meisterfirma.de**  
...finde deinen Meister!

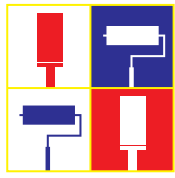


**Boenicke & Boenicke GbR**

Maler- und Lackierermeister

• Lasur- und Wischtechnik • Modellierputze • Individuelle Raumgestaltung • Fassadenbeschichtungen • Wärmedämm-Verbund-Systeme • Design-Bodenläge-Laminat-Teppich

Im Bleer Feld 2 • 40789 Monheim am Rhein  
Fon: (02173) 3 02 91 • Fax: 032 22 2 45 85 69  
info@malermeister-boenicke.de • www.malermeister-boenicke.de

**Sachverständigen Büro**

Sachverständiger – Baugutachter – Energieberater

Ralf Heinz Weber

Postfach 10 07 35

40771 Monheim am Rhein

www.svrhw.de

Telefon: (02173) 20 78 13

Mobil: (0178) 32 04 327

E-Mail: info@svrhw.de

**Jens Pichtemann**

Maler- u. Lackierermeister

**DIE MALERMANUFAKTUR**

www.pichtemann.de

Ausstellung 02129 - 81 69

Die Malermanufaktur Jens Pichtemann und die Diana Pichtemann Service Sales schaffen Wohlfühlräume mit energetischer Wirkung und bauphysikalischer Optimierung.

**Hermes & Mertens**

Lack- und Farben-Großhandlung

www.wir-sind-farbe.de

info@hermes-und-mertens.de

Marlenweg 6 Telefon: 0 21 03 - 44 000  
40721 Hilden Telefax: 0 21 03 - 48 624

Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag 7.30 - 17.00 Uhr

**Bolzen gesucht –  
Blech bekommen?**

Die Suchmaschine für regionale Innungsbetriebe  
Mit uns finden Sie den Meisterbetrieb in Ihrer Nähe!

**meisterfirma.de**

...finde deinen Meister!

**FECHNER**CNC-Drehteile CNC-Frästeile  
Baugruppen**GUT GEDREHT! 09 71 9/30 120**

Klaus Fechner Zerspanungstechnik · Forststraße 45 · 40721 Hilden  
Fax: 5 17 80 · www.fechner-zerspanung.de · info@fechner-zerspanung.de

**Der beste Platz  
für Ihre Anzeige.**

**Kontakt:** Stefan Nehlsen (02183) 416521

**Möchten auch Sie in der Rubrik:  
„Handwerk ordert  
beim Handwerk“  
veröffentlicht werden?**

Kontaktieren Sie unseren zuständigen  
Mitarbeiter Stefan Nehlsen 0 21 83 / 41 65 21



**heinrich**  
Inhaber Axel Bruns

**Sanitär · Heizung · Lüftung**  
Planung – Ausführung – Kundendienst – Energieberatung (nach Fachverband SHK SHK)  
Stockhausstraße 50 · 40721 Hilden · Telefon 0 21 03/4 80 84 · Fax 0 21 03/3 18 74  
www.shk-heinrich.de · info@shk-heinrich.de



**PAULZEN**  
Sanitär · Heizung · Klima

- Planung, Erstellung von Heizungs-, Solar-, BHKW-, Klima- und Lüftungsanlagen
- Wartung Ihrer Heizungsanlage
- Sanierung sowie Planung Ihres Badezimmers in 3D

Paulzen GmbH & Co. KG · Industriestr. 37 · 40764 Langenfeld  
Tel. 02173 – 39957-0 · info@paulzen-gmbh.de · www.paulzen-gmbh.de

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

**DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD**



\* KRONPRINZENSTRASSE 74  
42655 SOLINGEN / T +49 212 22205-17 (18)

\* LIERENFELDER STRASSE 35  
40231 DÜSSELDORF / T +49 211 7355-291

\* ELEMENTS-SHOW.DE / BADAUSSTELLUNG UND MEHR




**SERVICE Sanitär Wärme GmbH**  
Sanitär · Heizung · Klima · Erneuerbare Energie

40 Jahre

SW Service Sanitär Wärme GmbH      Telefon 0 21 29 / 95 88 01  
Schönholz 20 · 40724 Hilden      Telefax 0 21 29 / 95 88 03  
Werkstatt-Lager · Herderstraße 1 · 40721 Hilden


**Von Felbert GmbH**  
Kamperstraße 34-36 · 42555 Velbert  
Tel. (02052)95 11-0 · Fax (02052)95 11-20  
info@von-felbert.de · www.von-felbert.de



**Lüftung gesucht – Luft bekommen?**

Die Suchmaschine für regionale Innungsbetriebe  
Mit uns finden Sie den Meisterbetrieb in Ihrer Nähe!

**meisterfirma.de**  
...finde deinen Meister!


Kundendienst **MÄDER** 

**0 20 58 / 25 64**  
Schillerstraße 31 · 42489 Wülfrath  
Installateur- und Heizungsbauermeister

info@maeder-shk.de      www.maeder-shk.de  
**Sanitär · Heizung · Bäder**  
Gas- u. Heizungsscheck · Wasserschadenbeseitigung

Außerdem: Schlüsselanfertigung!

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSBEREITUNG VON BERUFEN



# Rat gesucht – Rad bekommen?

Die Suchmaschine für regionale Innungsbetriebe  
Mit uns finden Sie den Meisterbetrieb in Ihrer Nähe!

**meisterfirma.de**

...finde deinen Meister!





**SERVICE, VIelfALT UND TEMPO**

Unser Ziel ist es, Ihnen die Arbeit so einfach wie möglich zu machen. Neben Europas größtem Kantensortiment liefern wir eine breite Palette an Produkten für den modernen Möbel- und Innenausbau. Und weil es im Handwerk immer schnell gehen muss, werden bei uns alle bis 16 Uhr bestellten Lagerartikel noch am selben Tag versendet.

[www.ostermann.eu](http://www.ostermann.eu)



**TISCHLEREI  
GEORG HILL**  
GmbH & Co KG

- Innenausbau
- Ladenbau
- Messebau

Winkelsweg 123-125 · 40764 Langenfeld  
Tel. 0 21 73-1 06 94 95 · Fax 0 21 73-1 06 99 93  
Mobil 01 71-5 44 53 34 · [info@Tischlerei-Hill.de](mailto:info@Tischlerei-Hill.de)

**Steinrück**  
Beschläge und Konzepte.

[www.steinrueck.de](http://www.steinrueck.de)

**Tischlerei Olaf Mönser**

Einbauschränke · Küchen · Büroeinrichtungen  
Ladenbau · CNC-Bearbeitung · Einzeilmöbel  
Rheinische Str. 16a · 42781 Haan · Tel. 02129/4910  
[www.tischlerei-monser.de](http://www.tischlerei-monser.de)  
[info@tischlerei-monser.de](mailto:info@tischlerei-monser.de)

Möbel & Innenausbau  
kreativ - professionell

**Holz gesucht –  
Wurm gefunden?**

*Die Suchmaschine für regionale Innungsbetriebe  
Mit uns finden Sie den Meisterbetrieb in Ihrer Nähe!*

**meisterfirma.de**  
*...finde deinen Meister!*

*Hier könnte Ihre  
Zukunft stehen.*

**Ihr Ansprechpartner rund um  
Werbung im „Meisterbrief“:**  
Stefan Nehlsen (02183) 416521

**Ihr Großhandel in Ratingen mit über 6000 m<sup>2</sup> Lager, Verkauf & Co.**

*... aus Erfahrung geschätzt!*

**FRANKEN HOLZ**  
KOMPETENT IN HOLZ

**Alles, was der Profi braucht:**  
Schnittholz | Kantholz | Latten | Bretter  
Bohlen | Hobelware | BSH + KVH  
Plattenwerkstoffe | Zubehör | Werkzeuge

Franken-Holz GmbH | Am Ostbahnhof 7 | 40878 Ratingen | T.: 02102 / 86680 | [www.franken-holz.de](http://www.franken-holz.de) | Mo.-Fr. 7.30 - 18 Uhr | Sa. 9-13 Uhr



# Beratungsnetzwerk Wirtschaftssenoren startet mit Gratis-Beratung

*Vor sechs Jahren wurden die Wirtschaftssenoren Leverkusen gegründet. Sie haben sich auf die Beratung von kleinen und mittelständischen Unternehmen spezialisiert.*

Wir wissen sehr wohl, dass die Handwerkerschaft aktuell in einer komfortablen Lage ist. Hohe Auftragsbestände und gute Preise“, so Wirtschaftssenoren-Sprecher Norbert Gober. Doch er warnt davor, dass Baustellen aus der Vergangenheit keineswegs aufgehoben sind. Die Wirtschaftssenoren sehen vor allem Handlungsbedarf bei Nachfolgeregelung, Personal, Material- und Zulieferproblemen sowie bei der internen Organisation und Digitalisierung. Die gute Marktlage drücke bei vielen Handwerksbetrieben, so Gober, diese Baustellen nur in den Hintergrund.

Für solche Themen sind die Wirtschaftssenoren besten vorbereitet. Zum einen sind sie fachlich ausgebildet, und als ehemalige Führungskräfte und erfolgreiche Firmeninhaber verfügen sie über viel Erfahrung. „Das können namhafte Beratungsunternehmen nur in seltenen Fällen vergleichbar bieten“, so der Sprecher. Die Wirtschaftssenoren haben sich auf die Beratung von kleinen und mittelständischen Unternehmen spezialisiert. „Unsere Start-Beratungen sind in jedem Falle gratis und später dann zu äußerst niedrigen Honorarsätzen“.

Sind die detaillierte Startphase beendet und die Problemfelder skizziert, folgt der Umsetzungsplan, der ein Konzept, Einschätzung des Umsatzpotentials, Kosten, notwendiges Personal, Region, Kunden, neues Produkt, neue



Dienstleistung etc. beinhaltet. Dazu gehört auch ein Unternehmensprofil, das die Wirtschaftssenoren zusammen mit dem Management erarbeiten.

Konkrete Hilfestellungen und Beratungsangebote:

- » Rechtzeitige Planung eines Unternehmensübergangs/-Verkaufs, bevor der Firmeninhaber aus Altersgründen ausscheidet
- » Der Betrieb steht vor einem Generationswechsel – was gilt es zu beachten
- » Tipps, wie mache ich mein Unternehmen attraktiv für neue Mitarbeiter
- » Antworten auf: Was kann ich tun, damit gute Mitarbeiter mein Unternehmen nicht verlassen?
- » Erfolgreiche Planung für die Entwicklung meines Unternehmens?
- » Sie beherrschen Ihr Handwerk

meisterhaft – wie sieht es in Ihrem Büro aus?

- » Analyse und Lösung: Ist mein Unternehmen wirklich liquide bzw. profitabel?
- » Wichtige Kriterien, wie ich meinen Steuerberater auswähle
- » Was bedeutet das Zauberwort „Digitalisierung“ für die täglichen Arbeit im Handwerksbetrieb?

Die erfahrenen Wirtschaftssenoren gehen mit der Zeit. Mit Hilfe des Social-Media-Kanals YouTube informieren die Berater über aktuelle wirtschaftliche Themen. Das Format kann sich sehen lassen: Professionell aufbereitet und moderiert von jungen angehenden Schauspielern. Auch auf Facebook sind sie mit Info-Posts seit Oktober vertreten.

Mehr Informationen unter [www.wsln.de](http://www.wsln.de)

# Digitalisierung im Handwerk

**Die Kreishandwerkerschaft Mettmann bietet ab 2022 Weiterbildungen zum Thema Digitalisierung an. Die Durchführung der Veranstaltungen findet in der Emil-Beerli-Straße in Mettmann statt.**

Eine externe, erfahrene Beraterin und Dozentin vermittelt einen neutralen Blick auf die Digitalisierung. Ziel ist es, dem Handwerk in drei interaktiven Workshops nachhaltig Wissenswertes zu vermitteln. Damit Sie erfolgreich und wettbewerbsfähig bleiben.

## DSGVO – Grundlegendes zum sicheren Umgang mit Kundendaten

» **Freitag, 28.1.2022**

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) enthält Bestimmungen zum Umgang mit personenbezogenen Daten in der Europäischen Union. Dies sorgt im Umkehrschluss für zahlreiche Pflichten für Unternehmen, wobei es unerheblich ist, wie groß dieses ist.

Somit muss die DSGVO im Handwerk wie in jeder anderen Branche umgesetzt werden. Sie nutzen bereits digitale Möglichkeiten wie z. B. E-Mail, Internet, Smartphone, Apps, Tablets oder Programme im Alltag, die Sie bei der Arbeit unterstützen.

Im interaktiven 4-stündigen Workshop erfahren Sie, was Sie grundsätzlich im Umgang mit Kundendaten beachten müssen.

### Inhalte des Workshops:

- » Grundlegendes zur DSGVO (Datenschutzgrundverordnung)
- » Rechtsprechung und Datenschutz beim Umgang mit einem System
- » Kundendaten vertrauensvoll behandeln – das sollten Ihre Mitarbeiter

wissen  
» Anforderungen bei der Nutzung des Internets (z. B. Website, Social Media)

### Informationen

- » 6 – 12 Teilnehmer

## Digitalisierung im Handwerk – Aufträge & Projekte einfach managen

» **Mittwoch, 23.2.2022**

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Die Kommunikation zwischen Verwaltung und Durchführung der Aufträge vor Ort wird durch digitale Werkzeuge vereinfacht – Fehler reduziert. Das bedeutet, Sie sparen Zeit, Geld und Nerven, indem Sie moderne Informations- und Kommunikationstechniken nutzen.

Dazu gehört z. B. schnelles Finden von wichtigen Dokumenten, kürzere Bearbeitungszeiten, automatisierte

Schritte im Büroalltag, bessere Zusammenarbeit durch einfach zu bedienende Lösungen.

Im interaktiven 4-stündigen Workshop erfahren Sie, welche Möglichkeiten sich Ihnen bieten, um den Aufwand für die Verwaltung erheblich zu reduzieren.

### Inhalte des Workshops:

- » Auftrags- und Projektabwicklung – so funktioniert die vernetzte Zusammenarbeit
- » Wichtige Dokumente jederzeit im Zugriff
- » Geschäftsprozesse durch digitale Technologien vereinfachen – ein Überblick
- » Transparenz in der Materialbestellung – den Vorgang jederzeit im Blick

### Informationen

- » 6 – 12 Teilnehmer



### Informationen zur Dozentin

**Alexandra Langstrof** ist Expertin für das Thema Vertrieb 4.0. Als Trainerin, Beraterin und Coach begleitet sie Unternehmen bei den Schritten der Digitalisierung, die u.a. vom Land NRW durch das Fördermittel „Potentialberatung“ mit bis zu 5000 Euro unterstützt werden.

Sie entwickelte 2018 den Zertifikatslehrgang „Digital Sales Manager“ (IHK), der mittlerweile deutschlandweit angeboten wird. Für die TU Dortmund

und die Westfälische Hochschule in Gelsenkirchen hält sie Workshops zum Thema „Digitalisierung im Vertrieb“, verfasst als Autorin Fachartikel und PR-Texte, aber auch Website-Texte.

Für Frau Langstrof bildet das Handwerk ein wichtiges Fundament im Wirtschaftsraum. Daher möchte sie ihr Wissen und ihre Kenntnisse auch den Fach- und Führungskräften aus dem Handwerk zur Verfügung stellen.



# „Nachfolge regeln = Unternehmenswert sichern“

**Die rechtzeitige Nachfolgeregelung hat eine hohe Bedeutung, um den Fortbestand des Unternehmens zu bewahren und den Unternehmenswert zu sichern. Leider schieben viele Inhaber dieses Thema auf die „lange Bank“ und lassen unnötig Zeit verstreichen.**

**E**in Grund dafür liegt häufig in der starken Einbindung des Übergebers in das Tagesgeschäft. Zudem ist der Verkauf des eigenen Unternehmens für die meisten Unternehmer keine alltägliche Angelegenheit und kommt in der Regel nur einmal im Leben vor. Ein weiterer emotionaler Grund sind Unklarheiten über die persönliche Zukunft, aber auch Konflikte innerhalb der Familie.

Erfahrungen aus der Beratungspraxis zeigen, dass sich ein erfolgreicher Nachfolgeprozess über einen Zeitraum von drei bis fünf Jahren erstrecken kann. Nach Ansicht der Autoren liegen die Gründe für eine nicht stattgefundenen Unternehmensübergabe oftmals daran, dass keine rechtzeitige Vorbereitung stattfand oder auch eine überhöhte Kaufpreisforderung bestand und somit kein passender Nachfolger zu finden war. Zum Teil lag es aber auch daran, dass die Übergeber nicht emotional loslassen konnten oder ein zu langes Warten mit dem Verkauf, um die Altersvorsorge aufzustocken, vorzufinden war.

## **Machen Sie Ihren Betrieb übernahmefähig**

Machen Sie sich daher am besten schon mindestens fünf Jahre vor der Übergabe Gedanken über die Übernahmefähigkeit Ihres Betriebs. Dazu zählt die kritische Bestandsaufnahme aller wirtschaftlichen, rechtlichen und

persönlichen Verhältnisse. Die interne Analyse des Unternehmens und die Untersuchung von externen Faktoren sind dabei wichtige Voraussetzungen. Fünf Jahre sind auch ein guter Zeitraum, um Optimierungen durchzuführen bzw. das Rating des Betriebs zu verbessern.

Betrachtet werden müssen bei dieser Analyse auch die Marktgegebenheiten und die Wettbewerber und es sollte auch das bisherige Geschäftsmodell unter die Lupe genommen werden. Auch die Betrachtung der vorhandenen Bestandskunden und deren Beziehung sowie die langjährigen Lieferantenkontakte sind wichtige Themen.

Für potenzielle Nachfolger und auch Kreditgeber zählt aber die Rentabilität der letzten drei Jahre. Diese bildet auch den Grundpfeiler zur Einschätzung zukünftiger Erträge im Rahmen einer Planungsrechnung und Prognose bzw. bei der Ermittlung des Unternehmenswerts.

## **Bieten Sie einem möglichen Nachfolger eine Perspektive**

Häufig haben Übergeber überhöhte Kaufpreisvorstellungen und zudem keine belastbaren Unterlagen darüber. Auf der anderen Seite gibt es für die

Ermittlung des Unternehmenswertes aber verschiedene Bewertungsmethoden. Angefangen vom Gesamtwertverfahren bis hin zum Einzelwertverfahren. Je nach Gegebenheit und Geschäftsentwicklung des Unternehmens ist das jeweilige Verfahren anzuwenden. Hierbei sind viele Besonderheiten zu berücksichtigen, und der Unternehmenswert ist nicht so einfach zu ermitteln.

Doch sollte nicht nur der finanzielle Aspekt im Vordergrund stehen, sondern auch eine harmonische Übergabe und die finanzielle Existenzsicherung des Nachfolgers. Die Übernahme muss aber auch für den Übernehmer wirtschaftlich attraktiv sein, das heißt, er muss einen entsprechenden Gegenwert für seine Investition erhalten. Mit anderen Worten: Der Übernehmer muss einen angemessenen Unternehmerlohn und seinen Kapitaldienst erwirtschaften können.

Zu berücksichtigen ist in diesem Zusammenhang auch, dass der Übernehmer in der Regel den Kaufpreis und ggf. weitere Investitionen fremdfinanzieren muss und dadurch einen nicht unerheblichen Kapitaldienst (Zins- und Tilgungsleistung) zu erbringen hat. Die Einbindung möglicher Fördermittelarlehen erleichtert die Unternehmensnachfolge und beinhaltet in der Regel eine tilgungsfreie Zeit von ein bis zwei Jahren. Damit kann der Übernehmer die notwendige Liquidität für die Erbringung des Kapitaldienstes bereits in den ersten beiden Jahren aufbauen.

Die Unternehmensübernahme, angefangen von der Vorbereitung sowie Analyse der bisherigen Geschäftsentwicklung und der Begleitung des gesamten Prozesses ist sehr facetten-

## Nachfolge-Seminar am 20. Januar

**D**ie Kreishandwerkerschaft plant für 20. Januar 2022 ein Seminar zur Betriebsnachfolge gemeinsam mit Harald Schyja/hs control gmbh, MIZ, Rechtsanwalt Lothar Schmidt-Sicking und der Kreissparkasse Düsseldorf. Bitte Termin vormerken – Einladung folgt.

reich und komplex zugleich. Zudem Bedarf es unterschiedlicher Betrachtungsweisen. Nachstehend sind 10 Tipps für eine erfolgreiche Unternehmensübergabe benannt:

1. Frühzeitiger Beginn (min. fünf Jahre vor geplanter Unternehmensübergabe)
2. Planung der Zukunft des bisherigen Inhabers
3. Regelung der familiären Situation
4. Inanspruchnahme externer Begleitung bei der erfolgreichen Unternehmensübergabe
5. Analyse der Übergabefähigkeit
6. Ermittlung eines Unternehmenswertes
7. Suche eines geeigneten Übernehmers
8. Bestimmung des idealen Übergabezeitpunkts
9. Erarbeitung eines Nachfolge- / Übergabekonzepts
10. Gemeinsame Umsetzung der festgelegten Maßnahmen

#### Zu den AUTOREN:

Die beiden Autoren sind langjährige Mitglieder der Fachgruppe Unternehmensnachfolge vom Bundesverband freier Berater e.V. „DIE KMU-BERATER“ und können auf eine über 25-jährige Praxiserfahrung verweisen.



**Mathias Mundt**  
*KMU Fachberater*  
*Unternehmensnachfolge*  
 Geschäftsführer  
 M4 Consulting GmbH

Meckelstraße 66, 42287 Wuppertal  
 +49 (0) 202 - 49 616 20  
 +49 (0) 173 - 92 515 92  
[M.Mundt@m4-consulting.de](mailto:M.Mundt@m4-consulting.de)  
[www.m4-consulting.de](http://www.m4-consulting.de)



**Harald Schyja**  
 Dipl.-Ökonom  
*KMU Fachberater Sanierung*  
 Geschäftsführer hs control gmbh

Kolpingstraße 2, 42551 Velbert  
 +49 (0) 2102 / 57 95 995  
 + 49(0) 173 / 175 41 38  
[schyja@h-s-control.de](mailto:schyja@h-s-control.de)  
[www.h-s-control.de](http://www.h-s-control.de)

## Inkassostelle der Kreishandwerkerschaft Mettmann

**Für alle Mitglieder, die unbestrittene Forderungen durchsetzen möchten, kostenfrei**

#### Trotz Mahnung zahlt der Kunde nicht?

Sie müssen sich nicht weiter streiten, das übernehmen wir für Sie!  
 Senden Sie uns die offene Rechnung oder einen Nachweis über die Forderung und die Mahnung einfach per Mail, Fax oder Post zu.

#### Den Rest erledigen wir für Sie:

- » mahnen die Schuldner an
- » führen den Schriftverkehr mit dem Schuldner
- » halten Sie auf dem Laufenden
- » leiten ein Mahnverfahren auf Erlass eines Mahnbescheides/ Vollstreckungstitels ein
- » weisen den Gerichtsvollzieher nach Erhalt des Vollstreckungstitels zur Vollstreckung (z. B. Kontopfändung) an
- » überwachen eventuelle Ratenzahlungen
- » übermitteln die erhaltene offene Forderung an Sie

**Weitere Fragen?** Melden Sie sich bei unserer Ansprechpartnerin Anja Becker unter [becker@handwerk-me.de](mailto:becker@handwerk-me.de) oder Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 13.30 Uhr, per Telefon 02104/9553-23 oder Telefax 02104/9553-50.



**Kreishandwerkerschaft Mettmann**  
 – Inkassostelle –  
 Emil-Beerli-Straße 10  
 40822 Mettmann



# IKK classic: Diabetes auch eine Herausforderung für Unternehmen

*In Deutschland leiden mehr als 9,5 Millionen Menschen unter Diabetes. Und es werden immer mehr, dies hat auch Folgen für die Handwerksunternehmen.*

**90** bis 95 Prozent der Erkrankten leiden dabei an Typ-2-Diabetes, die meist ab dem 40. Lebensjahr auftritt und die u.a. durch Übergewicht, falsche Ernährung, zu hohen Alkoholkonsum und Bewegungsmangel ausgelöst wird. Die chronische Erkrankung entwickelt sich meistens schleichend, mit gravierenden gesundheitlichen Folgen: Diabetiker sind häufiger müde, unkonzentriert und besonders anfällig für Infekte. Gleichzeitig schädigt ein erhöhter Blutzuckerspiegel langfristig Nerven, Gefäße, Organe und führt zu lebensbedrohlichen Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie Herzinfarkten, Schlaganfällen und Durchblutungsstörungen. Die Krankheit mindert dabei nicht nur die Lebensqualität der Betroffenen, sondern stellt die Unternehmen auch vor immense Herausforderungen, da sie nicht zuletzt durch den demographischen Wandel auf gesunde und leistungsstarke Mitarbeiter angewiesen sind. Die gute Nachricht dabei: Arbeitgeber können mit gezielten Präventionsmaßnahmen dazu beitragen, das Risiko, dass ihre Mitarbeiter und



*Elke Markelj, Regionalgeschäftsführerin der IKK classic.*

Mitarbeiterinnen an Diabetes-Typ 2 erkranken, zu senken.

## Betriebliche Gesundheitstage

Gesundheitstage sind eine gute Gelegenheit, Mitarbeiter über Diabetes zu informieren und in ihnen das Bedürfnis zu wecken, die eigene Gesundheit langfristig im Auge zu behalten – und im besten Fall zu optimieren.

## Betriebssport

Immer mehr externe Anbieter wie Fit-

nessstudios, Physiotherapeuten und Sportvereine bieten günstige und flexible Sport-Pakete für Firmen an.

## Regelmäßige Gesundheitschecks

Oft kommen Vorsorgeuntersuchungen im stressigen Arbeitsalltag zu kurz, werden verschoben oder vergessen. Viele Unternehmen setzen darum auf mobile Gesundheitschecks. Dafür kommen Fachärzte in die Firmen und untersuchen die Mitarbeiter. Der Vorteil: Da die medizinischen Check-ups am Arbeitsplatz stattfinden, werden lange Wege und Wartezeiten vermieden – und die Mitarbeiter müssen sich nicht extra frei nehmen.

Weitere Stellschrauben können beispielsweise die Themen Ernährung im Betrieb oder Blutzuckerscreenings sein. Mehr dazu finden Sie im IKK Onlinemagazin unter: [ikk-classic.de/diabetes-vorbeugen](http://ikk-classic.de/diabetes-vorbeugen).

QUELLE: IKK CLASSIC

MIZ Steuerberatung GbR  
Büro Ratingen  
Calor-Emag-Straße 2 · 40878 Ratingen · Tel. 02102/9929-0 · [www.miz.de](http://www.miz.de)

Partner der:  
KREISHANDWERKERSCHAFT  
METTMANN

MENSCHEN. IDEEN. ZAHLEN.  
Die Beratergruppe

## Für Steuernachforderungen und -erstattungen ab 2014

# Verzinsung von jährlich 6 % verfassungswidrig

*Die Verzinsung in Höhe von 0,5 % im Monat insbesondere für Steuernachforderungen wurde schon seit längerer Zeit von der Fachwelt als nicht mehr realistisch angesehen. Dem gerecht zu werden gab es dafür auch schon mehrere Anläufe bei verschiedenen Gerichten wie dem Bundesfinanzhof und auch dem Bundesverfassungsgericht (BVerfG).*

Nunmehr hat das BVerfG mit Beschluss vom 8.7.2021 entschieden, dass die Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen verfassungswidrig ist. Dies gilt jedoch nur, soweit der Zinsberechnung für Verzinsungszeiträume ab dem 1.1.2014 ein Zinssatz von monatlich 0,5 % (jährlich 6 %) zugrunde gelegt wird. Nach seiner Auffassung stellt die Steuernachforderung mit dieser Verzinsung nach Ablauf einer zinsfreien Karenzzeit von grundsätzlich 15 Monaten eine Ungleichbehandlung von Steuerschuldnern, deren Steuer erst nach Ablauf der Karenzzeit festgesetzt wird, gegenüber Steuerschuldnern, deren Steuer bereits innerhalb der Karenzzeit endgültig festgesetzt



wird, dar. Diese Ungleichbehandlung erweist sich für in die Jahre 2010 bis 2013 fallende Verzinsungszeiträume noch als verfassungsgemäß, für in das Jahr 2014 fallende Verzinsungszeiträume dagegen als verfassungswidrig. Eine Verzinsung mit einem niedrigeren Steuersatz würde nach Auffassung des BVerfG ein mindestens gleich geeignetes Mittel zur Förderung des Gesetzeszwecks darstellen.

**Bitte beachten Sie!** Die Unvereinbarkeit mit dem Grundgesetz umfasst ebenso die „Erstattungszinsen“ zugunsten der Steuerpflichtigen. Das BVerfG lässt das bisherige Recht für bis einschließlich in das Jahr 2018 fallende Verzinsungszeiträume anwenden. Für Verzinsungszeiträume ab 1.1.2019 ist der Gesetzgeber ver-

pflichtet, bis zum 31.7.2022 eine verfassungsgemäße Neuregelung zu treffen.

Der Gesetzgeber muss also nur für Verzinsungszeiträume, die in das Jahr 2019 und später fallen, bis zum 31.7.2022 eine verfassungskonforme Neuregelung schaffen. Formell und materiell bestandskräftige Zinsbescheide – ohne Vorläufigkeitsvermerk – können nicht mehr geändert werden. Bereits ergangene und nicht bestandskräftige Bescheide für Verzinsungszeiträume ab 1.1.2019 sollten bei Zinsen für Steuernachforderungen mit Einspruch offengehalten werden, sofern sie nicht bereits mit einem Vorläufigkeitsvermerk versehen wurden.

QUELLE: MIZ STEUERBERATUNG GbR

## Versicherung zahlt nicht?

Als auf Versicherungsrecht spezialisierte Kanzlei kennen wir das: Sie als Handwerker haben einen Schaden und die Versicherung stellt einfach auf stur. Dabei kann von einer Schadensregulierung viel abhängen. Im Zweifelsfall sogar ganze Existenzen.

Wir kümmern uns darum und helfen Ihnen, dass Sie möglichst schnell das bekommen, was Ihnen zusteht – von der Schadensmeldung über die Ermittlung Ihrer Ansprüche bis hin zur Durchsetzung vor Gericht.

Kostenlose Erstberatung für Handwerker:  
**0211/415594-0**



WAGNER.PAULS.KALB  
FACHANWÄLTE • RECHTSANWÄLTE

Mindener Straße 12 • 40227 Düsseldorf  
Telefon 0211.415594-0 • Telefax 0211.415594-44  
info@rae-wpk.de • www.rae-wpk.de



# Neue Gewährleistungsrechte und neue Rechte beim Kauf digitaler Produkte

**Die Nutzung digitaler Produkte wie Software, Apps und Streamingdienste ist aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken.**

Mit einem neuen Gesetz erhalten die Verbraucher nun umfassende Gewährleistungsrechte. Auch eine Update-Pflicht für die Unternehmen wird eingeführt. Das Gesetz gilt ab dem 1.1.2022. Hier einige Kernpunkte:

- » Verbraucher erhalten umfassende Gewährleistungsrechte für digitale Inhalte (z. B. Musik- und Videodateien, E-Books, Apps, Spiele und sonstige Software) und digitale Dienstleistungen (z. B. soziale Netzwerke, Cloud-Anwendungen und Cloud-Speicherdienste). Die Regelungen gelten auch z. B. für Musik-CDs, DVDs usw. Ferner erhalten sie unabhängig von der Vertragsart

Gewährleistungsrechte, wie bei Kauf-, Werk- oder Mietverträgen (z. B. das Recht zur Nacherfüllung, zur Minderung und zur Vertragsbeendigung). Als Gewährleistungsfrist ist eine Mindestfrist von 2 Jahren vorgesehen.

- » Diese Gewährleistungsrechte stehen Verbrauchern künftig auch bei solchen Verträgen zu, bei denen sie anstatt einer Zahlung personenbezogene Daten zur Verfügung stellen („Bezahlen mit Daten“).
- » Das Gewährleistungsrecht wird generell erweitert, indem die gesetzliche Vermutung, dass ein Mangel der Kaufsache bereits beim Kauf vorlag, nicht nur – wie bisher – 6 Monate, sondern ein ganzes Jahr gilt.
- » Anbietern von digitalen Produkten wird eine Update-Verpflichtung auferlegt. Der Unternehmer schuldet

auch die Bereitstellung von funktionserhaltenden Updates und Sicherheits-Updates. Bei fortlaufenden Vertragsbeziehungen gilt diese Verpflichtung über die gesamte Vertragsdauer. Bei einmalig zu erfüllenden Verträgen wie Kaufverträgen gilt sie für einen Zeitraum, den ein Verbraucher vernünftigerweise erwarten kann.

- » Bei Rückgabe einer Kaufsache wegen eines Mangels genügt es künftig, dass der Verbraucher den Nachweis erbringt, dass er die Kaufsache zurückgesandt hat. Dieser kann durch Vorlage eines Einlieferungsbelegs der Post oder eines anderen Transportunternehmens erfolgen. Außerdem hat in einem solchen Fall stets der Verkäufer die Kosten für die Rücksendung der Ware zu tragen.

QUELLE: MIZ STEUERBERATUNG GbR

## Ampere: Preisanpassungen für Strom & Gas unbedingt professionell checken lassen!

**Die energieintensive Jahreszeit steht bevor und Verbraucher müssen sich weiterhin auf kletternde Preise bei Strom und Gas gefasst machen.**

Viele unserer Gewerbekunden erhalten von November bis März wieder unerfreuliche Post von ihrem Energieversorger mit den Konditionen für das nächste Abrech-

nungsjahr. Die meisten davon sind derzeit von drastischen Preiserhöhungen, insbesondere bei Gaskunden, seitens diverser Energieversorger betroffen.

Leider ist es gängige Praxis, Preisanpassungen in Werbeanschreiben oder E-Mail-Newslettern zu verstecken. Seien Sie also besonders wachsam und überlegen, ob Sie von ihrem Sonderkündigungsrecht Gebrauch machen wollen. Denn das steht jedem Kunden – privat wie geschäftlich – bei einer Preisänderung für einen Zeitraum von sechs Wochen ab Bekanntgabe zu.

jährlich, solche Schreiben der Versorger genau zu prüfen, ob sie eine Preisanpassung und den Hinweis auf das Sonderkündigungsrecht enthalten.

Exklusiv für Innungs-Mitglieder: Wer seine Preisanpassungsschreiben von unabhängigen Experten prüfen lassen möchte, kann sich mit dem Stichwort „Innungs-Vorteil“ an Volker Kremers telefonisch unter 0152 / 5364 7898 oder mit einer E-Mail an [volker.kremers@ampere.de](mailto:volker.kremers@ampere.de) wenden. Er kann Ihre aktuellen Energierechnungen auf Einsparpotenziale prüfen und Ihnen dabei helfen Ihren Energiebezug dauerhaft zu optimieren.

Auch die Verbraucherzentrale rät



## Verjährung droht

**Am 31.12.2021 werden, wie schon in den Vorjahren, Milliardenbeträge verjähren, weil Gläubiger sich gutmütig verträsten ließen oder aber an Verjährung nicht dachten.**

**W**ir empfehlen Ihnen deshalb dringend, Ihre Forderungsbestände daraufhin zu überprüfen, ob Verjährung zum 31.12.2021 droht. Die Verjährungsfrist beträgt seit dem 1.1.2002 für alle Rechnungen nunmehr drei Jahre, betrifft also jetzt Vergütungsansprüche, die im Jahr 2018 fällig geworden sind. Dabei besteht kein Unterschied mehr, ob der Kunde eine Privatperson oder ein Unternehmer ist. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Kreishandwerkerschaft (02104 9553-23 - Anja Becker)

## Arbeitgeber darf Rückkehr aus Homeoffice anordnen

**D**as Landesarbeitsgericht München hat am 26.8.2021 entschieden, dass ein Arbeitgeber, der seinem Arbeitnehmer gestattet hatte, seine Tätigkeit als Grafiker von zuhause aus zu erbringen, grundsätzlich berechtigt ist, seine Weisung zu ändern, wenn sich später betriebliche Gründe herausstellen, die gegen eine Erledigung von Arbeiten im Homeoffice sprechen. Der Arbeitgeber durfte unter Wahrung billigen Ermessens den Arbeitsort durch Weisung neu bestimmen. Der Arbeitsort war weder im Arbeitsvertrag noch kraft späterer ausdrücklicher oder stillschweigender Vereinbarung auf die Wohnung des Arbeitnehmers festgelegt.

QUELLE: MIZ STEUERBERATUNG GbR

## Mietkaution – keine Verrechnung mit Miete

**E**in bestehendes Mietverhältnis kann vom Vermieter und vom Mieter gekündigt werden. Dabei ist zu beachten, dass die Verpflichtung zur Zahlung der Miete plus der vereinbarten Nebenkosten bis zum Ende des Mietverhältnisses besteht. Eine Verrechnung mit einer gezahlten Kautionszahlung ist nicht erlaubt, da diese dem Vermieter als Sicherheit für Ansprüche aus dem Mietverhältnis dient. Wird also die Mietzahlung eingestellt, gerät der Mieter in Verzug. Eine eventuelle Doppelbelastung z. B. wegen des Einzugs in eine neue Wohnung bevor das alte Mietverhältnis beendet ist, spielt dabei keine Rolle. Überschüsse, die sich u. U. aus der Abrechnung bei den Nebenkosten ergeben, werden dem Mieter erstattet.

QUELLE: MIZ STEUERBERATUNG GbR



**WIR MARKIEREN FÜR SIE:**

- Straßen und Fahrbahnen
- Parkhäuser, Parkplätze
- Werkshallen, Werksgelände
- Warnmarkierungen
- Sportplätze und Spielfelder
- Individuelle Gestaltungen

**Kohl GmbH & Co. KG**  
 Krumpfenweg Straße 173  
 D-40885 Ratingen (Lintorf)  
 Telefon +49 (0)2102 17293  
 Telefax +49 (0)2102 18458  
 mail@kohl-markierungen.de  
 www.kohl-markierungen.de



## DIE FORD GEWERBE WOCHEN+

### FORD KUGA COOL & CONNECT

Induktive Ladestation für mobile Endgeräte (nach Qi-Standard, Kompatibilität abhängig vom Endgerät), Außenspiegel, zusätzlich elektrisch anklappbar und mit Umfeldbeleuchtung, MyKey-Schlüsselsystem (individuell programmierbarer Zweitschlüssel), Nebelscheinwerfer, Park-Pilot-System vorn und hinten

Monatliche Ford Lease Full-Service-Rate  
 € 189,-<sup>1,2</sup> netto  
 (€ 224,91 brutto)



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung) Ford Kuga Cool & Connect: 1,4 (kombiniert); (innerorts: entfällt); (außerorts: entfällt); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 31 g/km (kombiniert); Stromverbrauch: 18,7 kWh/100 km (kombiniert).

*...in Hilden und Solingen*

**SCHIEFER**  
 AUTOMOBILE GMBH

**Hilden**  
 Auf dem Sand 28  
 ☎ (0 21 03) 90 84-0

**Solingen**  
 Bonner Straße 91-97  
 ☎ (02 12) 2 67 26-0

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. Ford Lease ist ein Angebot der ALD AutoLeasing D GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Eingeschlossen im Ford Lease Full-Service-Paket sind Wartungs- und Inspektionsarbeiten sowie anfallende Verschleißreparaturen in vereinbartem Umfang. Für weitere Fragen zu Details und Ausschlüssen zu allen Services können Sie sich gerne an uns wenden. Nur erhältlich im Rahmen eines Ford Lease Vertrages. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. <sup>1</sup>Gilt für einen Ford Kuga Cool & Connect 2.5-l-Duratec (PHEV) 165 kW (225 PS). Stufenloses Automatikgetriebe (CVT). Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM, 180,59 netto (€ 214,90 brutto) monatliche Leasingrate, € 4.500,- netto (€ 5.355,- brutto) Leasing-Sonderzahlung, bei 36 Monaten Laufzeit und 30.000 km Gesamtlauflistung. Leasingrate auf Basis eines Fahrzeugpreises von € 33.949,58 netto (€ 40.400,- brutto), zzgl. € 831,93 netto (€ 990,00 brutto) Überführungskosten. Das Ford Lease Full-Service-Paket ist optional für € 8,41 netto (€ 10,- brutto) monatlich erhältlich und in der Ford Lease Full-Service-Rate berücksichtigt.



# Optionsmöglichkeit zur Körperschaftsteuer wird eingeführt

**Das Gesetz zur Modernisierung des Körperschaftsteuerrechts, dem der Bundesrat am 25.6.2021 zugestimmt hat, gibt allen Personenhandels- und Partnerschaftsgesellschaften ab dem Veranlagungszeitraum 2022 die Möglichkeit, auf Antrag wie eine Körperschaft besteuert zu werden. Die zivilrechtliche Haftung der Gesellschafter für die geschuldete Körperschaft- und Gewerbesteuer bleibt hingegen bestehen.**

Durch den Wechsel des sog. Besteuerungsregimes erfolgt eine Gleichstellung mit einer Kapitalgesellschaft für die Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer. Die Gleichstellung gilt dabei



auch für verfahrensrechtliche Fragen. Auf die Erbschaft- und die Grunderwerbsteuer hat der Wechsel hingegen keinerlei Einfluss.

Da sich der Besteuerungswechsel auch auf die Besteuerung der Gesellschafter auswirkt, ist ein mehrheitlicher Gesellschafterbeschluss erforderlich. Dieser bedarf mindestens 75 % der abgegebenen Stimmen. Es empfiehlt sich, diese Regelung in die bestehenden Gesellschaftsverträge

aufzunehmen, da andernfalls eine Zustimmung durch alle Gesellschafter von Nöten ist.

Der Antrag auf den Besteuerungswechsel muss spätestens einen Monat vor Beginn des Wirtschaftsjahres beim zuständigen Finanzamt gestellt werden, ab dem die geänderte Besteuerung erfolgen soll. Formell lässt sich der Besteuerungswechsel bereits im Jahr 2021 beantragen. Der Antrag ist nicht zustimmungsbedürftig. Die Finanzverwaltung kann somit einen Wechsel nicht ablehnen. Der Besteuerungswechsel ist unwiderruflich. Es gibt allerdings eine sog. Rückoption, mit der zur Besteuerung als Personengesellschaft zurückgekehrt werden kann.

QUELLE: MIZ STEUERBERATUNG GbR

# Übergangsregelung für kurzfristige Beschäftigung endet

**Eine kurzfristige Beschäftigung liegt vor, wenn sie innerhalb eines Zeitjahres auf längstens drei Monate oder 70 Arbeitstage befristet ist.**

Diese Zeitgrenzen wurden – wegen der Corona-Pandemie – für den Zeitraum vom 1.03.2021 bis 31.10.2021 auf vier Monate bzw. 102 Arbeitstage angehoben. Dies hat auch Einfluss auf die geringfügig entlohnte Beschäftigung bei Überschreitung der Entgeltgrenze aufgrund eines gelegentlichen unvorhersehbaren Überschreitens. Eine Bestandsschutzregelung schränkt die Anwendung aber ein.

Ab dem 1.11.2021 ist wieder die kürzere Zeitdauer maßgebend. Die

Beschäftigung ist daher ab diesem Zeitpunkt neu zu beurteilen. Danach liegt ein kurzfristiger Minijob nur noch dann vor, wenn die Beschäftigung seit ihrem Beginn im Jahr 2021 auf längstens drei Monate bzw. 70 Arbeitstage befristet ist. Wird diese Zeitgrenze überschritten, wird die Beschäftigung ab dem 1.11.2021 entweder bei einem Arbeitsentgelt von monatlich mehr als 450 € sozialversicherungspflichtig bzw. bei einem Arbeitsentgelt bis 450 € im Monat zum 450-€-Minijob.

Beispiel der Minijob-Zentrale: Eine Arbeitnehmerin nimmt zum 1.8.2021 eine Aushilfsbeschäftigung an. Sie verdient 1.300 € im Monat. Die Beschäftigung ist bis zum 30.11.2021 befristet. Zu Beschäftigungsbeginn

am 1.8.2021 liegt eine kurzfristige Beschäftigung vor, da die Zeitgrenzen von vier Monaten oder 102 Arbeitstagen gelten.

Ab dem 1.11.2021 sind wieder die ursprünglichen Zeitgrenzen von drei Monaten oder 70 Arbeitstagen maßgebend. Daher liegt ab diesem Zeitpunkt keine kurzfristige Beschäftigung mehr vor, sondern wegen eines monatlichen Arbeitsentgelts von mehr als 450 € eine versicherungspflichtige Beschäftigung. Der kurzfristig Beschäftigte muss bei der Minijob-Zentrale abgemeldet und die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung bei der zuständigen Krankenkasse angemeldet werden.

QUELLE: MIZ STEUERBERATUNG GbR

# Freistellung des Arbeitnehmers nach ordentlicher Kündigung

*Ein Arbeitnehmer hat einen Anspruch auf tatsächliche Beschäftigung. Dieser verpflichtet den Arbeitgeber nicht nur dazu, die vereinbarte Vergütung zu zahlen, sondern auch dazu, das ideelle Beschäftigungsinteresse des Arbeitnehmers durch tatsächliche Beschäftigung zu befriedigen.*



Eine einseitige Suspendierung des Arbeitnehmers ist grundsätzlich nicht zulässig. Der Beschäftigungsanspruch muss nur dann zurücktreten, wenn überwiegende schutzwürdige Interessen des Arbeitgebers entgegenstehen. Das kann etwa der Fall sein beim Wegfall der Vertrauensgrundlage, bei Auftragsmangel oder bei einem demnächst zur Konkurrenz abwandernden Arbeitnehmer

aus Gründen der Wahrung von Berufsgeheimnissen.

Andererseits kann sich auf Seiten des Arbeitnehmers das allgemeine ideelle Beschäftigungsinteresse im Einzelfall noch durch besondere Interessen ideeller und materieller Art,

etwa Geltung in der Berufswelt, Ausbildung, Erhaltung von Fachkenntnissen usw., verstärken. Somit kann ein Arbeitnehmer nicht ohne weiteres nach einer ordentlichen Kündigung bis zum Ablauf der Kündigungsfrist von der Arbeit freigestellt werden.

QUELLE: MIZ STEUERBERATUNG GbR

**Strom gesucht – Schlag bekommen?**

*Die Suchmaschine für regionale Innungsbetriebe  
Mit uns finden Sie den Meisterbetrieb in Ihrer Nähe!*

**meisterfirma.de**  
...finde deinen Meister!

Wir stehen an Ihrer Seite.

In jeder Situation ein starkes Team für Wachstum, Stabilität und Erfolg.

Ihre Steuerberater und Wirtschaftsprüfer im Kreis Mettmann, Essen und Oberhausen.

Partner der:

- KREISHANDWERKERSCHAFT METTMANN
- KREISHANDWERKERSCHAFT SOLINGEN-WUPPERTAL
- KREISHANDWERKERSCHAFT ESSEN

**MIZ Steuerberatung GbR**  
Calor-Emag-Straße 2  
40878 Ratingen  
Tel. 02102 / 99 29-0  
ratingen@miz.de

**Ihr Ansprechpartner:**  
Ralf Koch  
Steuerberater | Diplom-Kaufmann  
Ewald Vielhaus  
Steuerberater | Vereidigter Buchprüfer

MENSCHEN. IDEEN. ZAHLEN.  
Die Beratergruppe

www.miz.de



# SIGNAL IDUNA „Champion der digitalen Transformation“

*Die SIGNAL IDUNA Gruppe belegt in der Studie „Champions der digitalen Transformation“ Platz eins in der Kategorie „Versicherungen“. Analysiert wurden die Programme von 127 deutschen Unternehmen aus acht Branchen.*

Ziel der Studie war es nicht nur, einen aktuellen Stand zur digitalen Transformation in der deutschen Wirtschaft zu geben, sondern auch Erfolgsmerkmale der wirksamsten Transformationen herauszustellen. SIGNAL IDUNA überzeugte dabei mit ihrem seit 2018 laufenden Transformationsprogramm besonders. Hier konnte die SIGNAL IDUNA vor allem mit ihrem agilen Aufbau, ihrer erfolgreichen Endkunden-App, ihrem Innovationsökosystem und den technologischen Plattformen punkten.

Inzwischen läuft eine unternehmensweite „Agilisierung“ des SIGNAL IDUNA-Betriebsmodells: Zunehmend



*Ulrich Leitermann, Vorsitzender der Vorstände. SIGNAL IDUNA*

arbeiten interdisziplinäre Teams nach agilen Methoden. „Wenn wir die Wünsche unserer Kunden in der digitalen Welt von morgen bedienen wollen, müssen wir unsere eigene Transformation vorantreiben – und dabei stets den Menschen in den Mittelpunkt stellen“, so Ulrich Leitermann, Vorsitzender der Vorstände. SIGNAL

IDUNA hatte frühzeitig die digitale Transformation gestartet und während der Pandemie beschleunigt, um neue Lösungen noch schneller zum Kunden zu bringen. Dies bildet die Grundlage für den aktuellen Unternehmenserfolg. Ulrich Leitermann: „Digitalisierung bedeutet nicht, dass die Kunden auf eine Beratung verzichten wollen. Das persönliche Informationsgespräch wird bei Versicherungslösungen und Finanzprodukten auch in Zukunft eine wichtige Rolle spielen.“

Durchgeführt wurde die Studie „Champions der digitalen Transformation“ durch die Strategieberatung Infront Consulting, unterstützt durch das Wirtschaftsmagazin Capital. Die Untersuchung lief im ersten Halbjahr 2021 zum zweiten Mal nach 2015. Neben einer Selbsteinschätzung via Fragebogen waren auch Tiefeninterviews mit den verantwortlichen Managern Teil der Untersuchung.

QUELLE UND FOTO: SIGNAL IDUNA

## Strom gesucht – Schlag bekommen?

*Die Suchmaschine für regionale Innungsbetriebe  
Mit uns finden Sie den Meisterbetrieb in Ihrer Nähe!*

**meisterfirma.de**

*...finde deinen Meister!*

# Wir sind markenunabhängig! Ihre Spezialisten für Unfall- reparaturen und Autolackierung



## in Heiligenhaus

### **LANGENS GmbH**

Höseler Str. 50  
42579 Heiligenhaus  
Tel.: (0 20 56) 32 77  
michael.zoglauer  
@autohaus-langens.de

### **Unfallreparaturen Hillmann**

Dieselstr. 8  
42579 Heiligenhaus  
Tel.: (0 20 56) 56676  
www.hillmann-uch.de

## in Velbert

### **Martin Geiger**

Neustr. 110  
42553 Velbert  
Tel.: (0 20 53) 87 43

### **Max Witeczek**

Hochstr. 12  
42553 Velbert  
Tel.: (0 20 53) 8 05 42  
www.max-witeczek.de

## in Mettmann

### **Scholler GmbH**

**Inhaber: Dieter Scholler**

Teichstr. 22  
40822 Mettmann  
Tel.: (02104) 1397039  
Fax: (02104) 1397083  
www.karosserie-scholler.de  
info@karosserie-scholler.de

## in Wülfrath

### **Kalsdorf Karosseriebau GmbH**

**Inhaber: Frank Schöning**

Henry-Ford II-Str. 15  
42489 Wülfrath  
Tel.: (0 20 58) 7 42 36  
www.autolackiererei-wuelfrath.de  
info@kalsdorf-karosseriebau.de



## in Erkrath

### **Wolfgang Klocke**

Feldheiderstr. 47  
40699 Erkrath  
Tel.: (02104) 31999  
Fax: (02104) 36672  
www.autotechnik-klocke.de

### **Rappold**

### **Karosseriewerk GmbH**

Mettmanner Str. 147  
42489 Wülfrath  
Tel.: (0 20 58) 89800  
Fax: (0 20 58) 898042  
info@rappold-karosserie.de

### **Th. Bizjak Karosserie Fachbetrieb GmbH**

Gruitener Str. 13  
40699 Erkrath  
Tel.: (0 21 04) 94 86 28  
www.autofit-bizjak.de  
th.bizjak@autofit-bizjak.de

## in Hilden

### **Auto-Service**

### **Gerd Ertner & Söhne GmbH**

Stockshausstr. 1-3  
40721 Hilden  
Tel.: (0 21 03) 33 18 40  
Fax: (0 21 03) 33 18 419  
www.ertner.autoprofi.de  
kontakt@ertner24.de

### **Karolack GmbH**

Stockshausstraße 46  
40721 Hilden  
Tel.: (0 21 03) 3 96 87 14  
www.karolack-gmbh.de  
info@karolack-gmbh.de

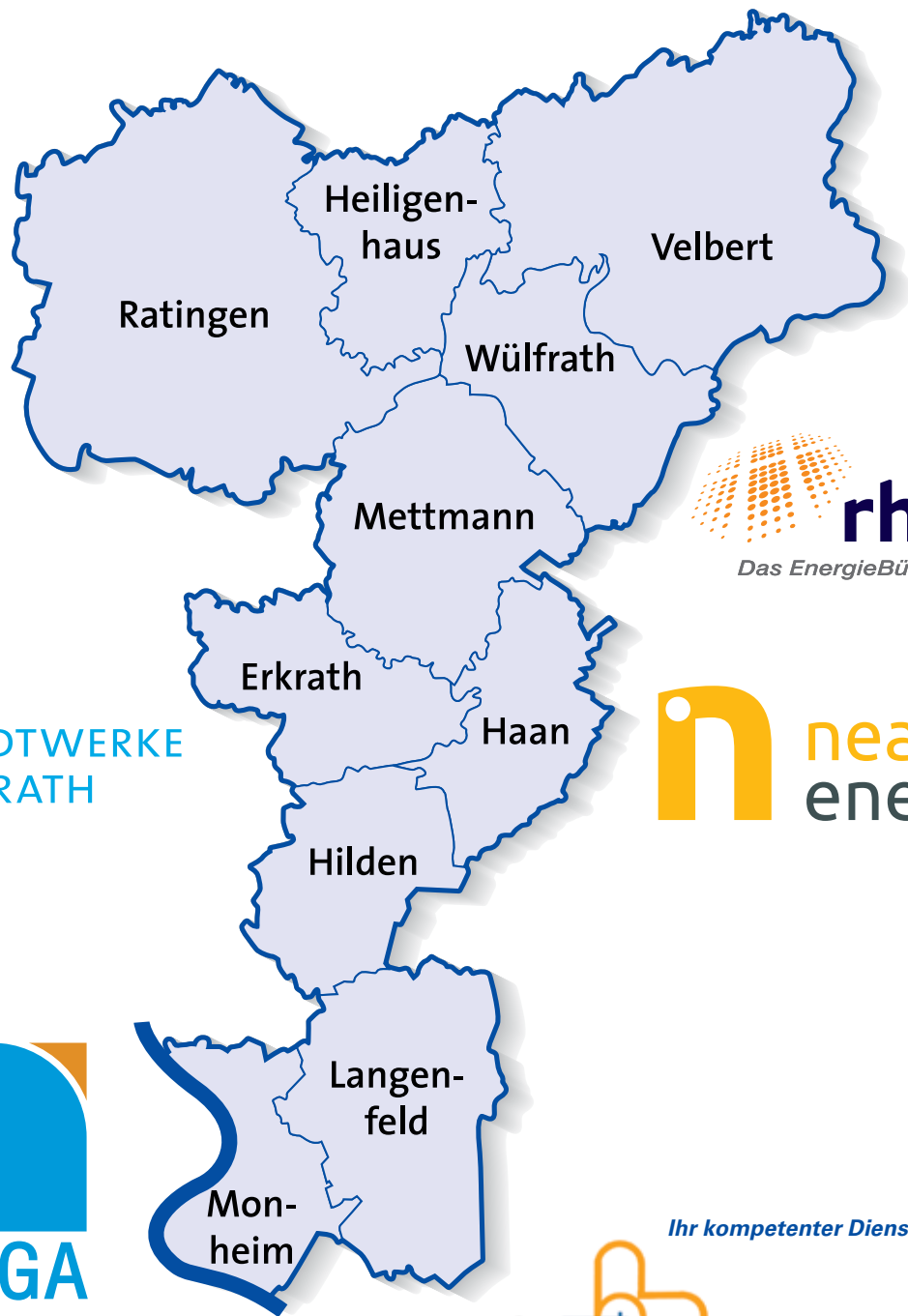
### **Fahrzeuglackierung & Werkstattservice Thimm**

Zur Verlach 15  
40723 Hilden  
Tel.: (0 21 03) 64751  
Fax: (0 21 03) 64758  
info@fahrzeuglackierung-thimm.de





# Mit Energie und Leistung fürs Handwerk



STADTWERKE  
ERKRATH



**rhenag**

Das EnergieBündel. Seit 1872.



**neander  
energie**

*Ihr kompetenter Dienstleister*

Stadtwerke  
Langenfeld



Verbandswasserwerk  
Langenfeld-Monheim

## Die Versorgungsunternehmen im Kreis Mettmann

Verbandswasserwerk Langenfeld-Monheim GmbH & Co. KG  
0 21 73 / 9 79-0

MEGA Monheimer Elektrizitäts- und Gasversorgung  
GmbH 0 21 73 / 95 20-0, [www.mega-monheim.de](http://www.mega-monheim.de)

rhenag Rheinische Energie AG  
0 21 04 / 95 08-0, [www.rhenag.de](http://www.rhenag.de)

Stadtwerke Erkrath GmbH  
0 21 04 / 9 43 60-70

Neander Energie GmbH  
0800 / 80 90 123, [www.neander-energie.de](http://www.neander-energie.de)